

# **JAHRESBERICHT**

*DER*

*VERBANDSGEMEINDE*

*OTTERBACH-OTTERBERG*

**2016**

# ***Inhaltsverzeichnis***

## ***1. Einwohnerstatistik***

---

## ***2. Verkehrsüberwachung, Schulen und Asylbewerberleistungen***

---

## ***3. Standesamt***

---

## ***4. Feuerwehr***

---

## ***5. Personalwesen und Kommunaler Sitzungsdienst***

---

## ***6. Wirtschaftliche Betätigung und Verbandsgemeindewerke***

---

## ***7. Baumaßnahmen und Leerstandskataster***

---

## ***8. Klimaschutz***

---

## ***9. Finanzielle Situation***

---

## ***10. Touristik, Kultur und Jugendhilfe***

---

## ***11. Soziales***

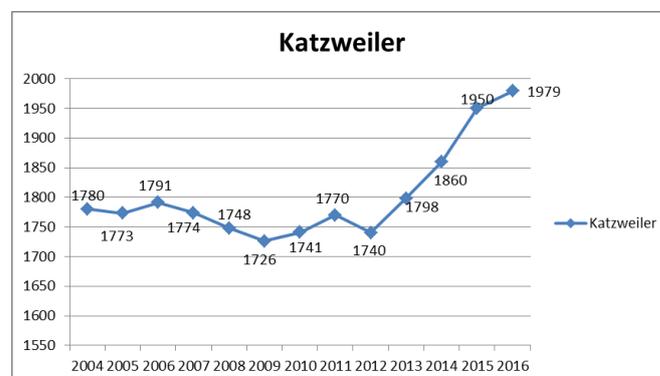
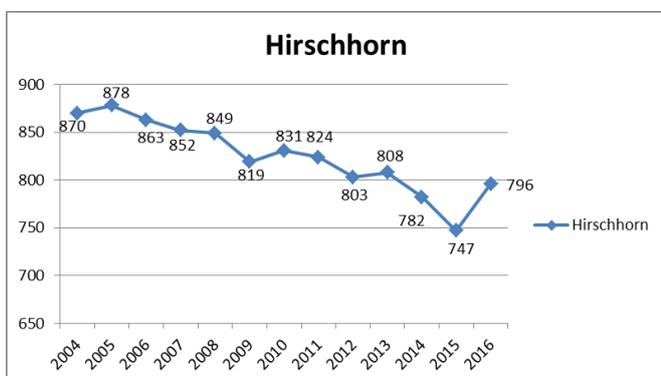
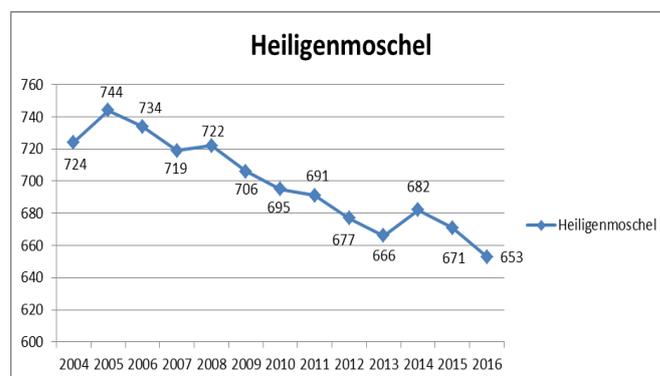
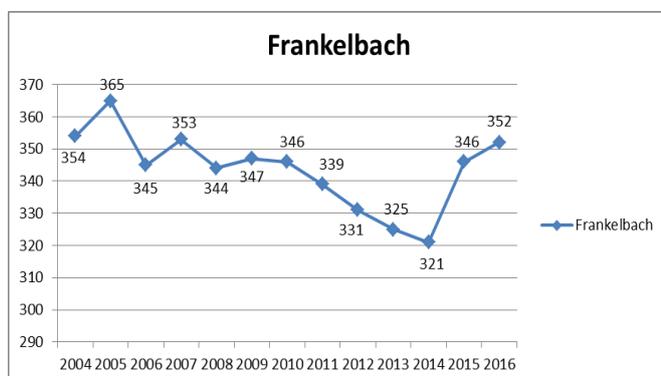
---

## 1. Einwohnerstatistik

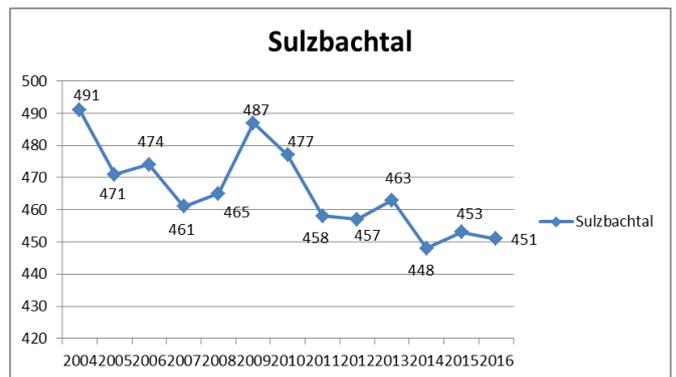
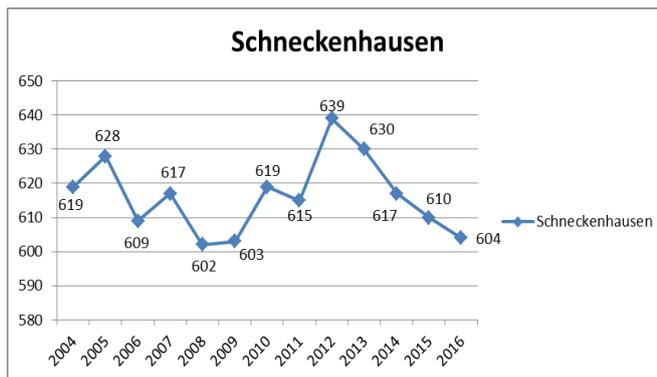
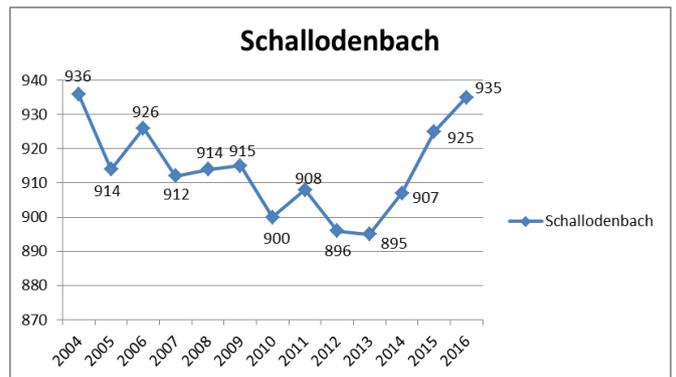
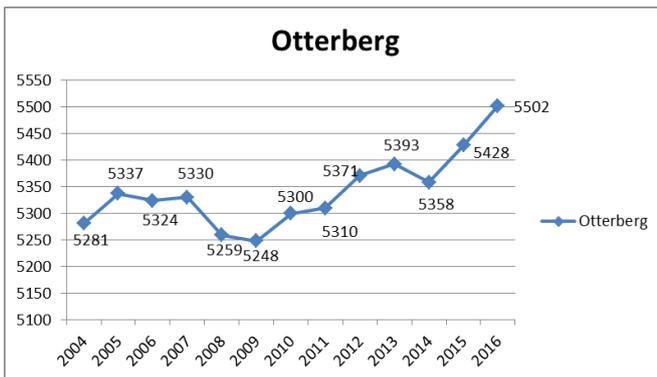
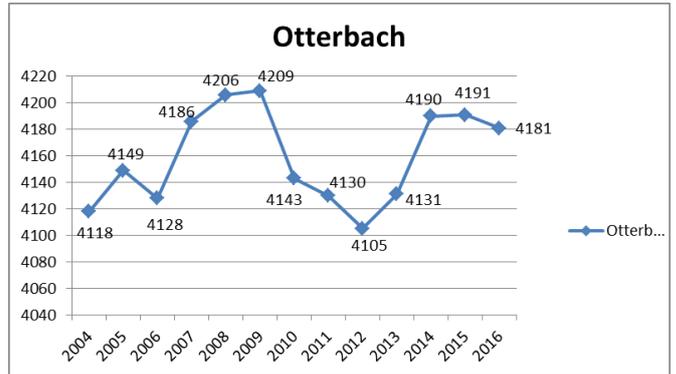
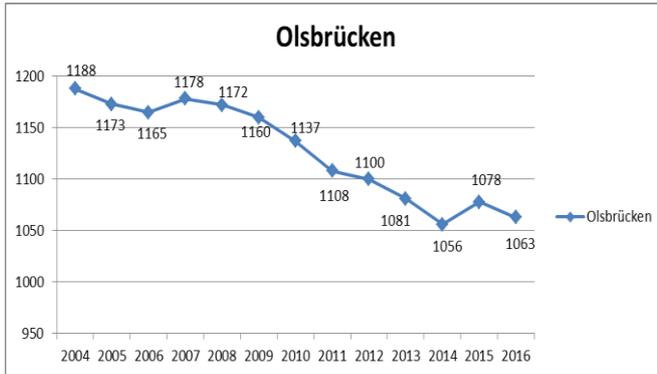
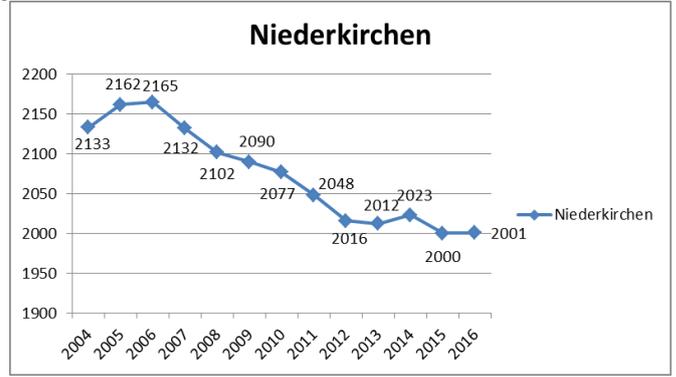
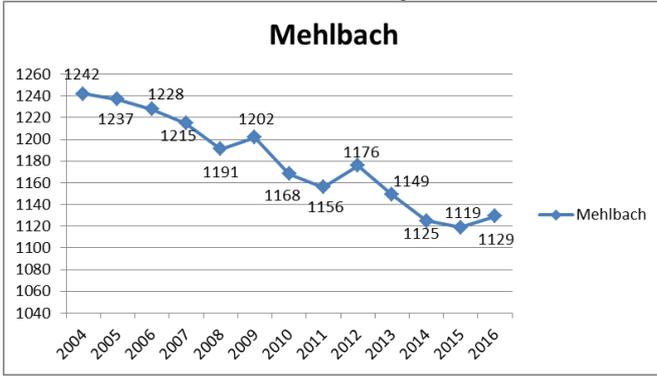
In der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg sind 19.022 Personen mit Hauptwohnung (HW) und 624 mit Nebenwohnung (NW) gemeldet.

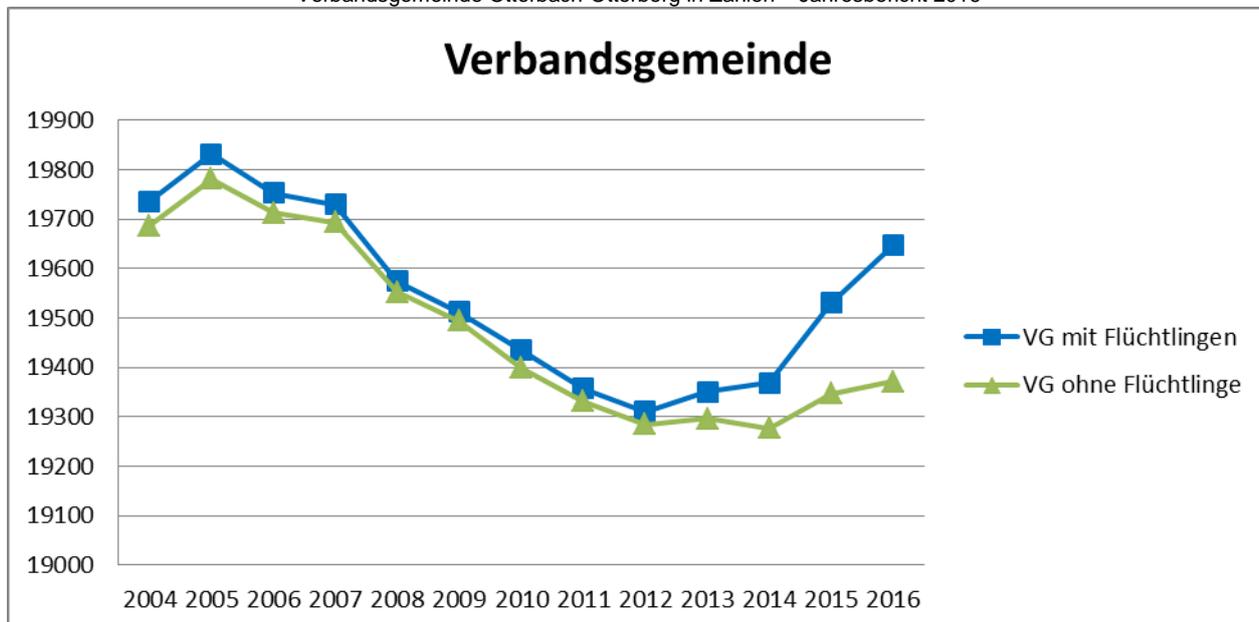
	Anzahl der Straßen	Einwohner HW und NW	männlich	weiblich
Frankelbach	13	352	194	158
Heiligenmoschel	20	653	326	327
Hirschhorn	17	796	400	396
Katzweiler	47	1979	965	1014
Mehlbach	24	1129	543	586
Niederkirchen	49	2001	973	1028
Olsbrücken	20	1063	520	543
Otterbach	81	4181	2044	2137
Otterberg	102	5502	2666	2836
Schallodenbach	26	935	461	474
Schneckenhausen	13	604	324	280
Sulzbachtal	13	451	233	218
Verbandsgemeinde	425	19646	9649	9997

### AKTUELLE ÜBERSICHT ÜBER DIE DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG:



Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg in Zahlen – Jahresbericht 2016





### STAATSANGEHÖRIGKEIT (NUR HAUPTWOHNSITZ):

	deutsch	amerik.	türk.	port.	ital.	syr.	afgh.	sonst.
Frankelbach	296	5	1	1	1	6	4	22
Heiligenmoschel	615	6	0	0	6	0	0	2
Hirschhorn	725	13	2	4	2	8	0	13
Katzweiler	1787	38	2	10	4	11	11	51
Mehlbach	1043	8	0	3	3	19	0	10
Niederkirchen	1845	26	2	0	5	10	13	50
Olsbrücken	987	9	0	10	0	9	0	12
Otterbach	3787	48	31	24	36	9	1	63
Otterberg	5076	112	23	23	32	33	1	75
Schallodenbach	845	23	0	8	5	3	3	21
Schneckenhausen	569	10	0	11	0	0	0	3
Sulzbachtal	426	5	0	1	0	0	0	5
<b>Verbandsgemeinde</b>	<b>18001</b>	<b>303</b>	<b>61</b>	<b>95</b>	<b>94</b>	<b>108</b>	<b>33</b>	<b>327</b>

	< 6		< 18		< 30		< 40		< 50		< 60		< 70		< 80		< 90		> 90		Gesamt	
	Jahre		Jahre		Jahre		Jahre		Jahre		Jahre		Jahre		Jahre		Jahre		Jahre			
	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW
Frankelbach	15	0	33	3	32	4	39	3	56	2	71	3	42	0	31	0	18	0	0	0	337	15
Heiligenmoschel	19	0	90	2	76	11	54	6	107	1	124	3	75	2	49	0	31	0	3	0	628	25
Hirschhorn	38	0	84	0	103	13	87	5	116	5	140	3	88	2	69	3	33	0	7	0	765	31
Katzweiler	167	1	248	3	239	20	263	11	264	9	268	9	233	0	159	2	72	0	10	1	1923	56
Mehlbach	75	0	126	0	123	10	141	9	138	7	193	9	124	3	120	2	40	1	8	0	1088	41
Niederkirchen	105	0	206	2	241	21	214	13	273	6	360	6	269	3	179	2	84	3	13	1	1944	57
Olsbrücken	46	0	118	1	118	13	91	9	127	6	222	5	120	1	111	0	67	1	7	0	1027	36
Otterbach	261	0	466	4	492	63	494	33	549	26	649	19	470	13	395	10	207	3	25	2	4008	173
Otterberg	361	1	694	2	621	55	631	26	797	16	858	13	650	5	471	6	250	4	40	1	5373	129
Schallodenbach	55	0	105	3	98	4	115	5	138	5	165	6	113	2	73	0	42	0	6	0	910	25
Schneckenh.	26	0	61	1	64	5	62	10	83	1	128	3	81	2	50	0	25	0	2	0	582	22
Sulzbachtal	25	0	46	1	60	2	43	3	60	2	86	4	58	0	39	0	17	2	3	0	437	14
VG	1193	2	2277	22	2267	221	2234	133	2708	86	3264	83	2323	33	1746	25	886	14	124	5	19022	624
Prozentuale Verteilung	<b>6,08</b>		<b>11,7</b>		<b>12,66</b>		<b>12</b>		<b>14,22</b>		<b>17</b>		<b>11,99</b>		<b>9,01</b>		<b>4,58</b>		<b>0,66</b>			

Dies bedeutet 26,24% sind älter als 60 Jahre und 17,78% sind jünger als 18 Jahre.

## GEWERBE:

Ortsgemeinde	Gewerbetreibende		davon Gaststätten	
	2015	2016	2015	2016
Frankelbach	26	27	1	1
Heiligenmoschel	46	48	2	2
Hirschhorn	59	62	1	1
Katzweiler	128	132	8	8
Mehlbach	56	59	3	2
Niederkirchen	133	136	4	3
Olsbrücken	73	69	3	3
Otterbach	272	271	15	14
Otterberg	334	344	16	15
Schallodenbach	56	54	4	4
Schneckenhausen	48	48	1	1
Sulzbachtal	35	34	-	-
Verbandsgemeinde	1266	1284	58	54

## **2. Verkehrsüberwachung, Schulen, Asylbewerberleistungen**

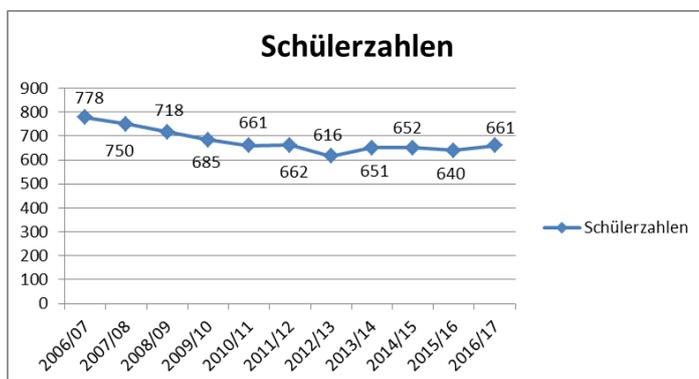
### VERKEHRSÜBERWACHUNG

	Fließender Verkehr	Ruhender Verkehr
Verstöße	2.391	1.127

hiervon:

Verwarnungen	2.285	996
Bußgelder	280	18

### SCHULEN



Die Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg rechnet für das Jahr 2017 mit einem Zuwachs von 120 Asylbewerbern. Hiervon sind wenige Kindergartenkinder bzw. Schulkinder, da es sich überwiegend um Einzelpersonen handelt. Aufgrund dieser Tatsache sind keine weiteren oder neuen Teilungen der Schulklassen in Planung.

Allerdings sind feste verlässliche Prognose derzeit nicht möglich.

Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg in Zahlen – Jahresbericht 2016

Jahr	Frankelbach	Hirschhorn	Katzweiler	Mehlbach	Olsbrücken	Otterbach	Sulzbachtal	Heiligenmoschel
16/17	4	5	14	11	8	37	5	1
17/18	1	8	21	16	8	35	6	2
18/19	2	3	20	10	7	47	3	1
19/20	4	6	35	9	12	27	1	4
20/21	5	6	25	12	4	30	3	4
21/22	3	2	19	6	4	47	3	2
22/23	2	4	22	8	3	27	5	2
	21	34	156	72	46	250	26	16
Jahr	Niederkirchen	Otterberg	Schallodenb.	Schneck.hsn				zusammen
16/17	16	48	12	10				171
17/18	20	68	4	1				190
18/19	13	45	12	7				170
19/20	19	50	9	5				181
20/21	9	48	9	0				155
21/22	16	43	3	1				149
22/23	12	37	8	1				131
	105	339	57	25	0	0	0	1147

**Nach Schulbezirken**

Jahr	Katzweiler	Mehlbach	Niederkirchen	Olsbrücken	Otterbach	Otterberg	Schallodenb.	Gesamt:
16/17	14	16	16	17	37	48	23	171
17/18	21	24	20	15	35	68	7	190
18/19	20	13	13	12	47	45	20	170
19/20	35	15	19	17	27	50	18	181
20/21	25	18	9	12	30	48	13	155
21/22	19	8	16	10	47	43	6	149
22/23	22	12	12	10	27	37	11	131
	156	106	105	93	250	339	98	1147

**BETREUUNGSANGEBOTE AN DEN GRUNDSCHULEN**

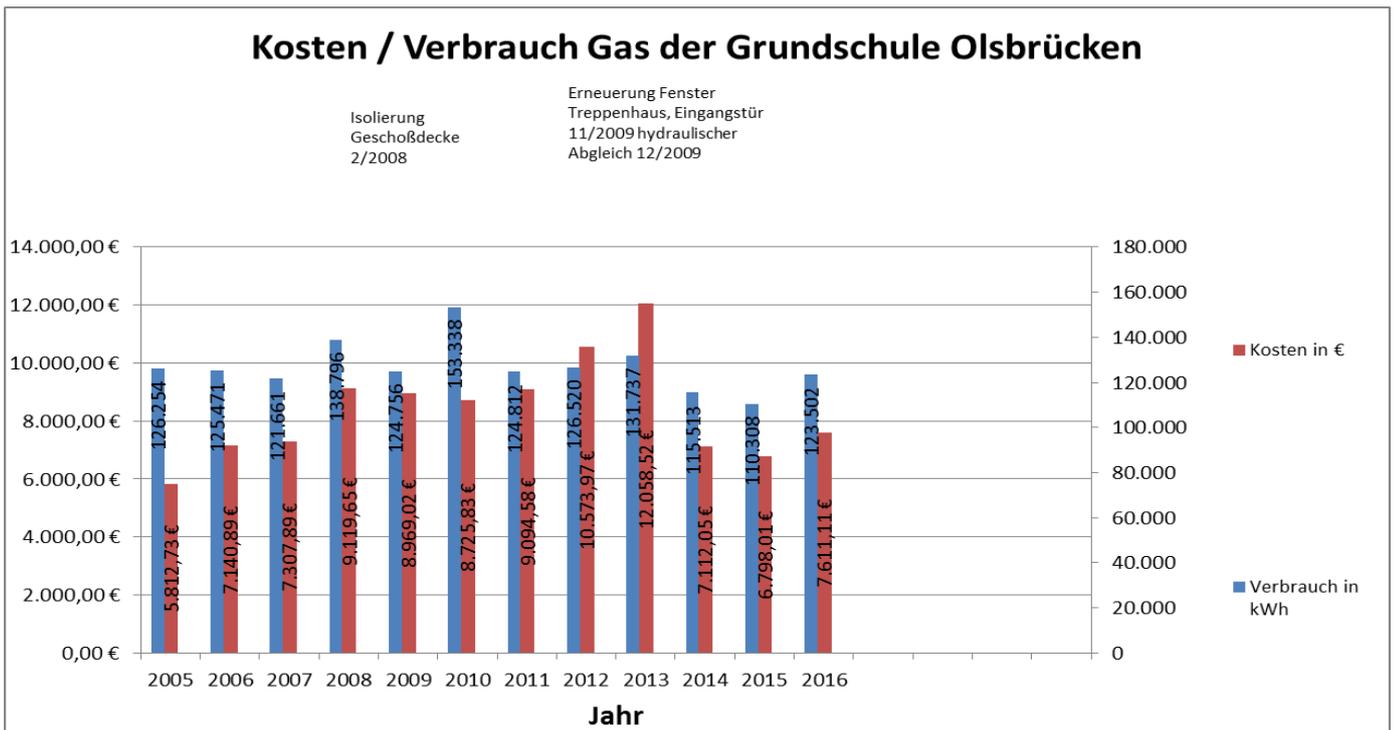
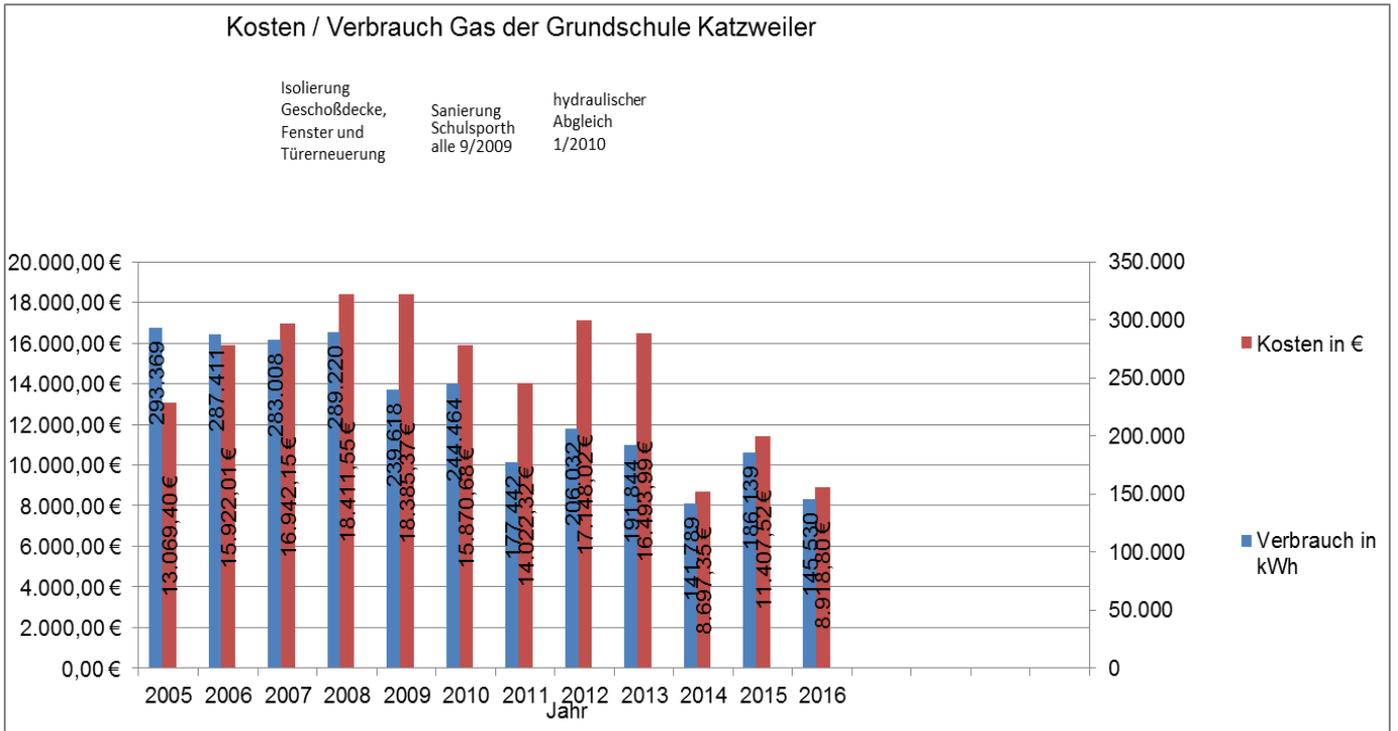
Aktuell sind an den Grundschulen Katzweiler, Mehlbach, Niederkirchen, Olsbrücken, Otterbach und Schallodenbach Betreuungsangebote nach Schulende für die Schülerinnen und Schüler eingerichtet. Die Grundschule Otterbach ist seit Beginn des Schuljahres 2011/2012 eine Ganztagschule. Ergänzend wird hier zusätzlich eine Betreuung von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr und an Freitagen angeboten.

An der Grundschule Mehlbach wurde das Betreuungsangebot mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 bis 16:00 Uhr ausgeweitet. Zusätzlich wird dort wie auch an den Grundschulen Katzweiler, Schallodenbach und Otterbach eine Mittagsverpflegung angeboten.

Die Schülerbetreuung an der Grundschule Otterberg wird von der AQA des ASB in Otterberg wahrgenommen.

Zeiten:	Katzweiler	Mehlbach	Niederkirchen	Olsbrücken	Otterbach	Schallodenbach	Beiträge im Monat
07.00 Uhr - 07.40 Uhr			9				23,00 €
07.00 Uhr - 08.00 Uhr	13	5					28,00 €
07.30 Uhr - 08.05 Uhr							23,00 €
11.40 Uhr - 12.40 Uhr			2				28,00 €
11.40 Uhr - 14.00 Uhr			17				38,00 €
11.45 Uhr - 13.00 Uhr						1	28,00 €
11.45 Uhr - 14.00 Uhr						14	38,00 €
12.00 Uhr - 13.00 Uhr					5		28,00 €
12.00 Uhr - 14.00 Uhr	26				25		38,00 €
12.10 Uhr – 13.10 Uhr				2			28,00 €
12.10 Uhr - 14.00 Uhr		12		9			38,00 €
12.20 Uhr - 14.00 Uhr							38,00 €
12.40 Uhr - 14.00 Uhr			5				28,00 €
13.00 Uhr - 14.00 Uhr	11				9	5	28,00 €
13.10 Uhr – 14.00 Uhr				4			28,00 €
13.20 Uhr - 14.00 Uhr		5					28,00 €
14.00 Uhr - 16.00 Uhr	12	10				6	38,00 €
Essen	9						3,50 €
<b>Zusätzliche Betreuung Otterbach für die Ganztagschüler</b>					<b>Anzahl</b>		<b>Beitrag im Monat</b>
Montags-Donnerstag von 16:00 - 17:00 Uhr					8		28,00 €
Freitags bis 17:00 Uhr					15		28,00 €

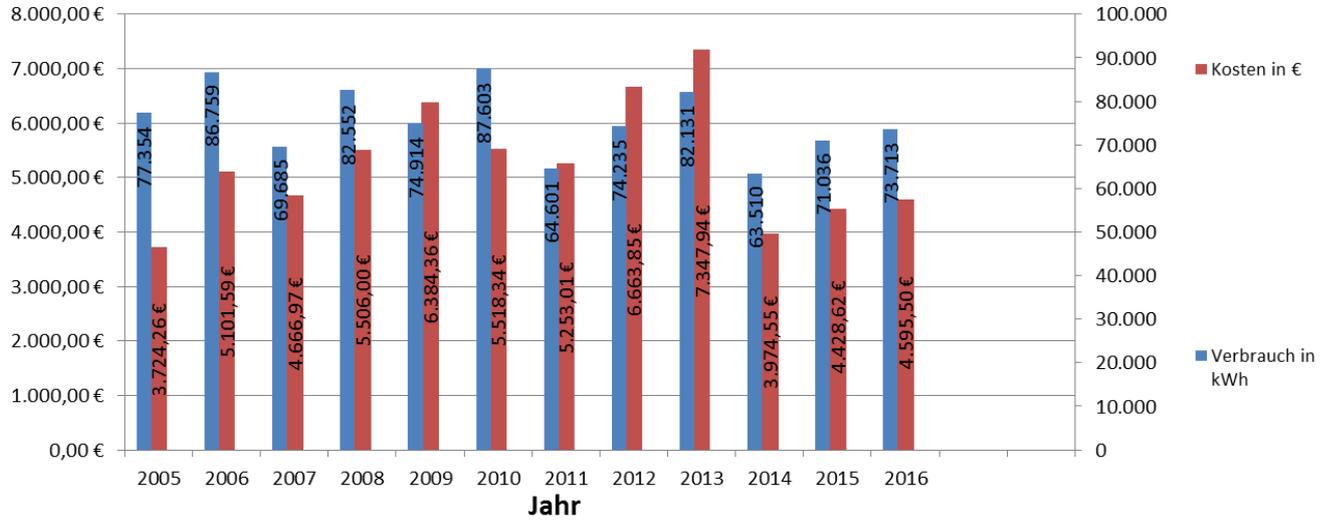
**ENERGIEVERBRAUCH**



## Kosten / Verbrauch Gas der Grundschule Mehlbach

Isolierung  
Geschloßdecke  
2/2008  
Fenstererneuerung  
3/2008

Fenstererneuerung 3/2009;  
hydraulischer Abgleich  
12/2009



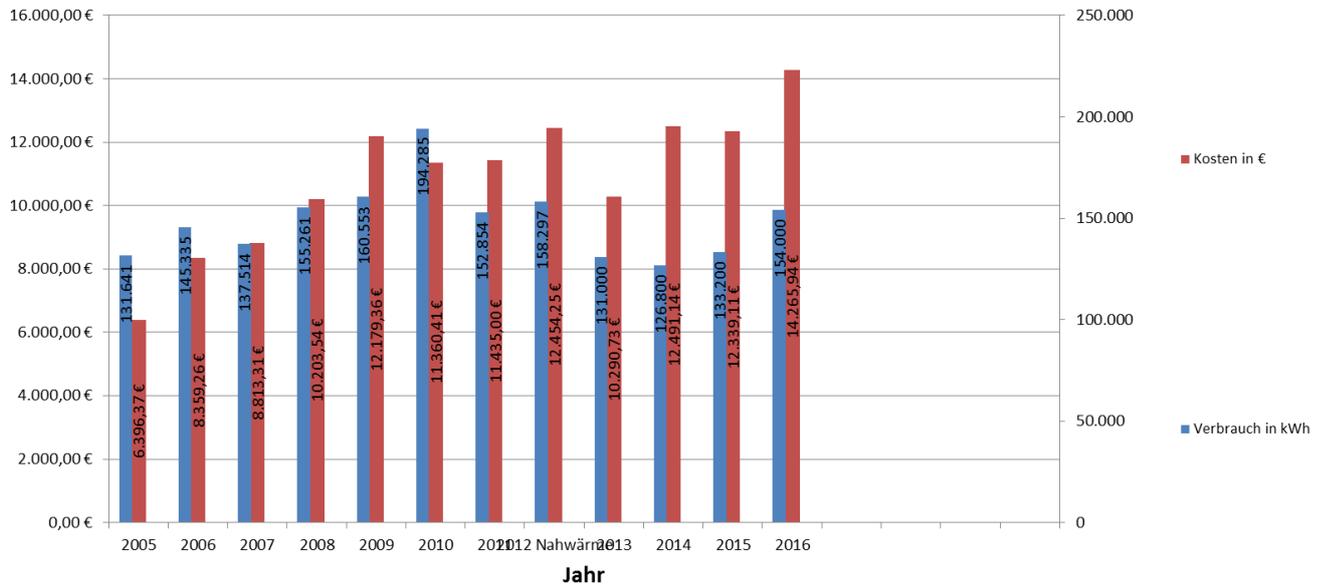
## Kosten / Verbrauch Gas bzw. Nahwärme der Grundschule Otterbach

Erneuerung  
Eingangstür  
7/2005

Isolierung  
Geschloßdecke  
11/2008

hydraulischer  
Abgleich 12/2009

Anschluss an  
Nahwärmenetz  
05/2012



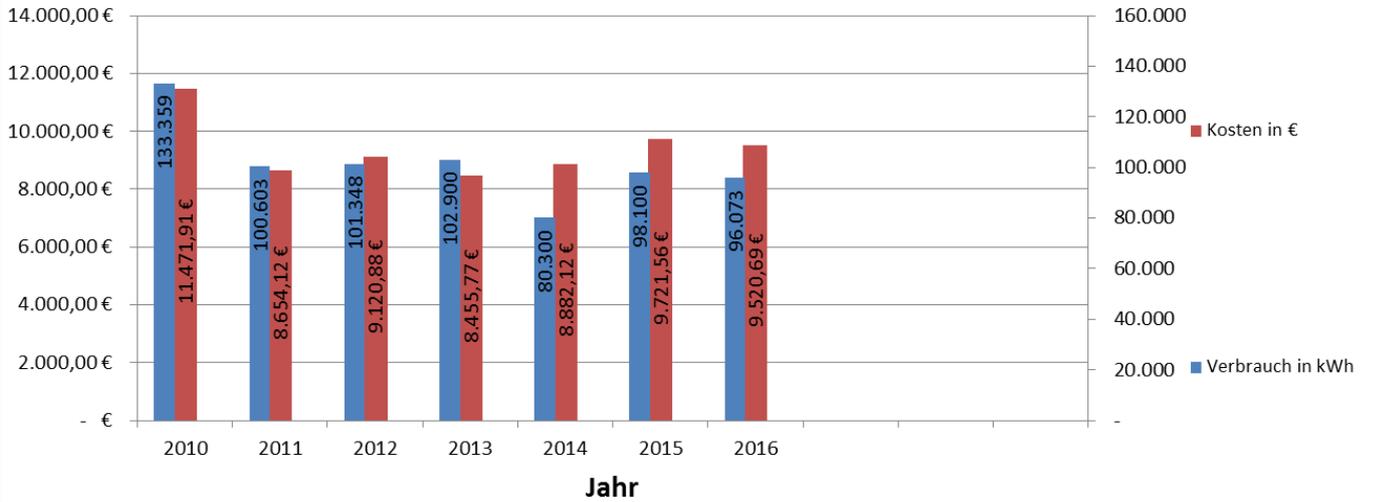
### Kosten / Verbrauch Gas/Nahwärme der Sporthalle Otterbach

Isolierung Geschoßdecke  
11/2008

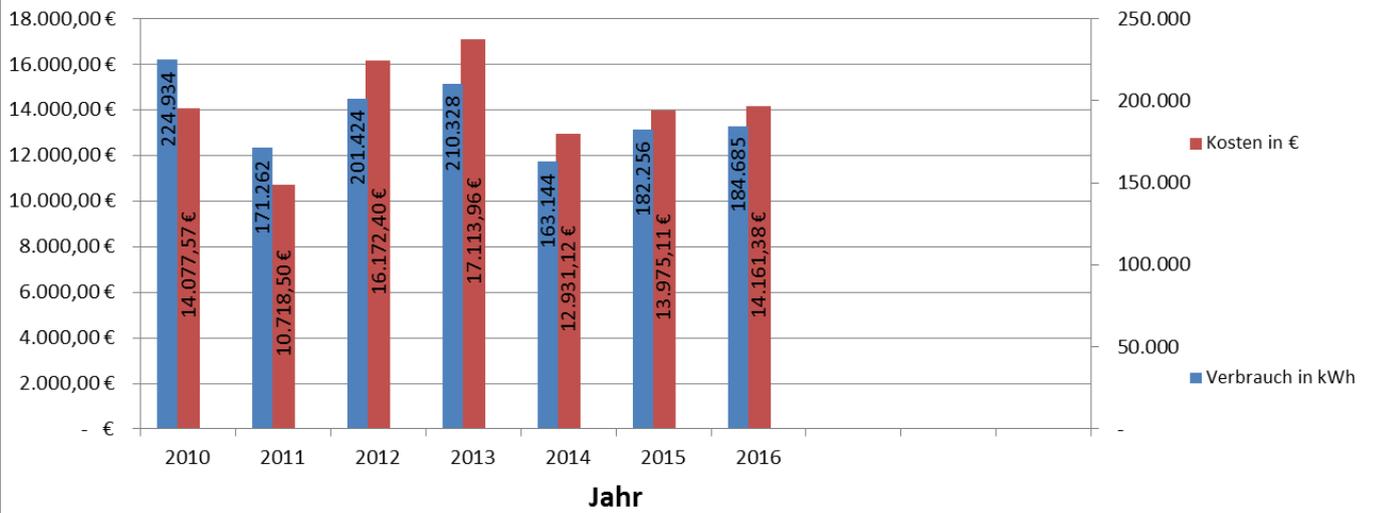
Anschluss an  
Nahwärmenetz  
05/2012



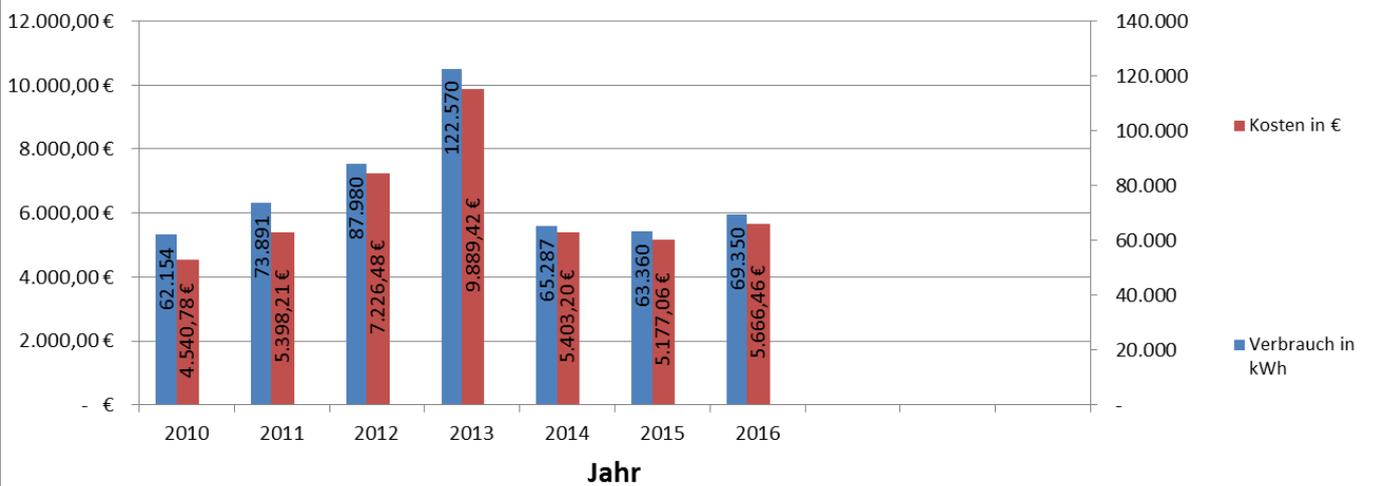
### Kosten / Verbrauch Gas / Nahwärme Verwaltungsgebäude Otterbach

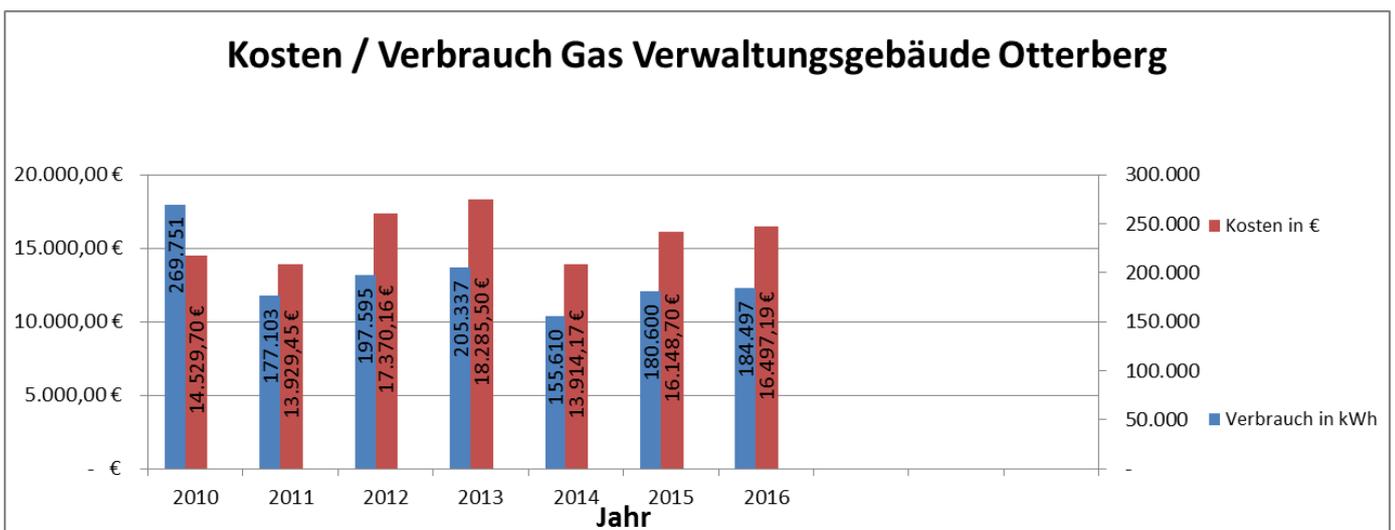
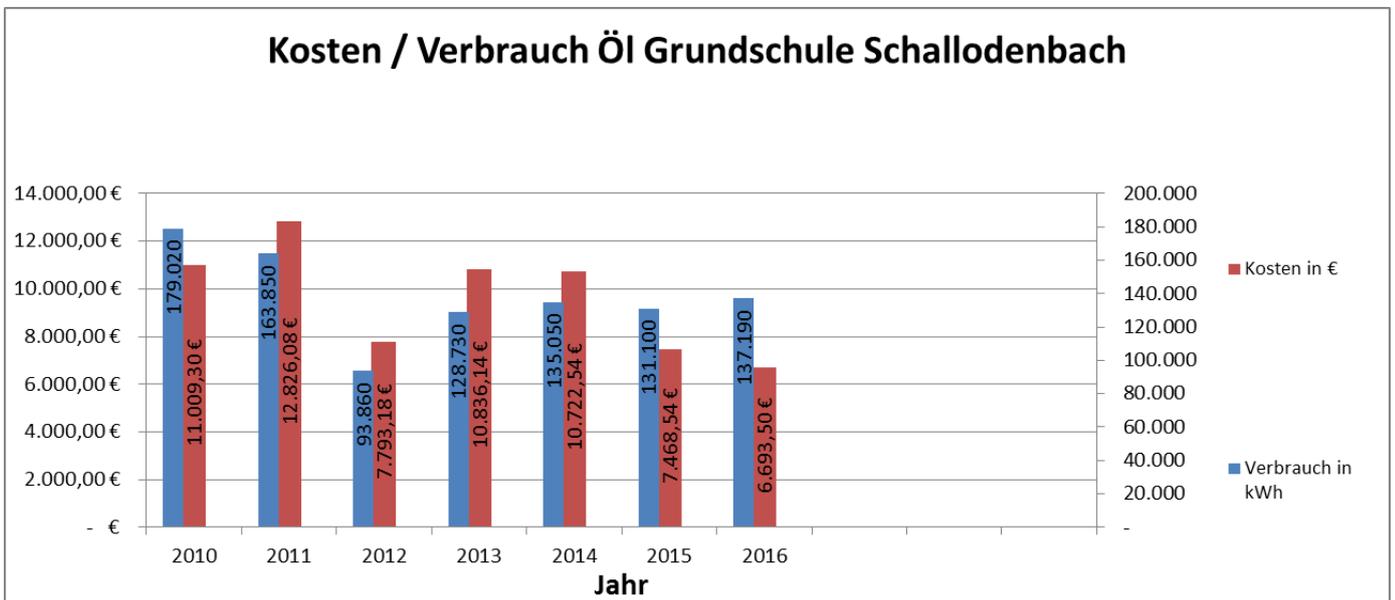
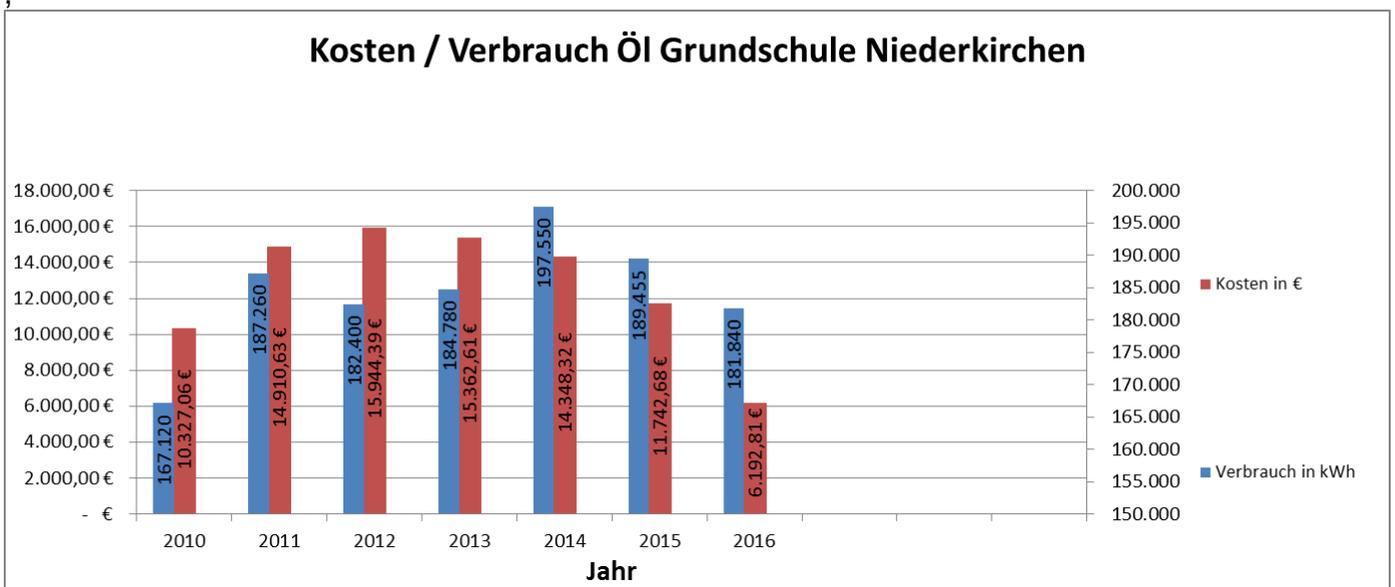


### Kosten / Verbrauch Gas Grundschule Otterberg Goetheschule



### Kosten / Verbrauch Gas Grundschule Otterberg Schillerschule





## ASYLBEWERBERLEISTUNGEN

Die Zahl der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg zugewiesenen Flüchtlinge betrug Ende 2016 aufgrund der weiterhin anhaltenden Zuwanderung 247 Personen, von denen aktuell 122 Personen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz über die Verbandsgemeindeverwaltung beziehen. Nach Anerkennung des Flüchtlingsstatus sind 125 Personen aus dem Leistungsbezug als Asylbewerber herausgefallen und beziehen nunmehr Leistungen nach dem SGB II über die Jobcenter.

In wenigen Fällen sind Asylbewerber wieder in ihr Herkunftsland freiwillig ausgewandert oder wurden abgeschoben.

Bezogen auf die Gesamtzahl der bisher ausgenommenen Flüchtlinge stellen die Syrer mit rund 35 % den größten Anteil. Danach folgen Afghanistan, Iran, Armenien, Somalia Eritrea, Pakistan und Aserbeidschan.

Zur Unterbringung der Flüchtlinge hat die Verbandsgemeinde bis heute 65 Wohnungen angemietet. Die meisten Asylbewerber sind in Otterberg, Katzweiler, Mehlbach, Frankelbach und Niederkirchen untergebracht.

Aufgrund der großen Spendenbereitschaft unterhält die Verbandsgemeinde zur Sicherstellung der Ausstattung der Flüchtlinge ein Möbellager im ehemaligen Feuerwehrgebäude in Hirschhorn und ein weiteres Lager für Haushaltswaren in Otterbach, welches auch anderen Hilfebedürftigen Menschen zur Verfügung steht.

Unterstützt wird die Verbandsgemeindeverwaltung von mehr als 30 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der „Integrationsgruppe – Fremde werden Freunde“, die in erster Linie Patenschaften für die ankommenden Flüchtlinge übernehmen und diese in den ersten Wochen begleiten und somit einen unbezahlbaren Beitrag zur Integration der Flüchtlinge leisten. Auch Deutschkurse werden von den ehrenamtlichen Helfern angeboten und durchgeführt. In vielen Fällen betreuen die Mitglieder der Integrationsgruppe die Flüchtlinge auch nach deren Anerkennung.

Aktuell ist die Flüchtlingszuwanderung rückläufig, für das Jahr 2017 muss aber mit einem verstärkten Familiennachzug gerechnet werden.

### **3. Standesamt**

---

Beim Standesamt wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Jahr	2014 Otterbach	2014 Otterberg	ab 01.07.2014	2015	2016
Geburten *)	1	1	4	1	5
Eheschließungen	13	19	26	72	56
Lebenspartnerschaften	0	0	0	1	0
Sterbefälle	30	34	57	139	116
Kirchenaustritte	47	46	48	105	102

\*) Die Geburten in Krankenhäusern werden durch die dort zuständigen Standesämter beurkundet.

### **4. Feuerwehr**

---

#### AUSSTATTUNG:

#### FEUERWEHRFAHRZEUGE DER VERBANDSGEMEINDE OTTERBACH-OTTERBERG:

##### **Otterbach-Otterberg**

Kommandowagen (KdoW)

### **Frankelbach**

Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)

### **Heiligenmoschel**

Kleinlöschfahrzeug (KLF)

Mannschaftstransportfahrzeug (MTF-L)

### **Mehlbach**

Tanklöschfahrzeug (TLF 16/24)

Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)

### **Niederkirchen**

Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25)

Mehrzweckfahrzeug (MZF 1)

### **Olsbrücken**

Mittleres Löschfahrzeug (MLF)

Mannschaftstransportfahrzeug (MTF-L)

Mehrzweckfahrzeug (MZF 2)

### **Otterbach**

Einsatzleitwagen (ELW 1)

Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25)

Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20/16)

Rüstwagen (RW 1)

Drehleiter (DLK 23/12)

Mehrzweckfahrzeug (MZF)

Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)

Mannschaftstransportwagen (MTW Kreis)

Rettungsboot (RTB 1)

### **Otterberg**

Einsatzleitwagen (ELW 1)

Mannschaftstransportfahrzeug (MTF RP)

Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 10)

Tanklöschfahrzeug (TLF 16/45)

Drehleiter (DLK 18/12)

Löschfahrzeug (LF 8/6)

Rüstwagen (RW)

Mehrzweckfahrzeug (MZF 2)

### **Schallodenbach**

Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)

### **Sulzbachtal**

Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W)

PERSONAL:

Der Freiwilligen Feuerwehr gehören derzeit 223 Feuerwehrleute an, die sich wie folgt auf die Stützpunkte verteilen.

	2014	2015	2016
Feuerwehr Frankelbach	13	13	15
Feuerwehr Heiligenmoschel	17	18	19
Feuerwehr Hirschhorn	11	0	
Feuerwehr Mehlbach	17	18	17
Feuerwehr Niederkirchen	21	19	22
Feuerwehr Olsbrücken	27	27	28
Feuerwehr Otterbach	51	53	48
Feuerwehr Otterberg	37	41	42
Feuerwehr Schallodenbach	17	18	18
Feuerwehr Sulzbachtal	14	15	14
<b>Insgesamt</b>	<b>225</b>	<b>222</b>	<b>223</b>
Jugendfeuerwehr Niederkirchen-Schallodenbach	15	15	11
Jugendfeuerwehr Otterbach	34	34	34
Jugendfeuerwehr Otterberg	17	19	23
Jugendfeuerwehr Sulzbachtal	10	10	12
<b>Insgesamt</b>	<b>76</b>	<b>78</b>	<b>80</b>

### 5. Personalwesen und Kommunalen Sitzungsdienst

PERSONAL: (BEAMTE UND TARIFLICH BESCHÄFTIGTE)VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG

	Zahl der Mitarbeiter	davon teilzeitbeschäftigt	davon weiblich
Zentralabteilung	18	9	13
Ordnungs-, Schul- und Sozialverwaltung	24	11	17
Bauabteilung	8	3	7
Finanzabteilung	19	8	13
Verbandsgemeindewerke	8	1	5

Azubi / Praktikanten	3	-	2
<b>Gesamt</b>	<b>80</b>	<b>32</b>	<b>57</b>

	Zahl der Mitarbeiter	davon teilzeitbeschäftigt	davon weiblich
Bauhof	9	-	-

SCHULEN

	Zahl der Mitarbeiter	davon teilzeitbeschäftigt	davon weiblich
Hausmeister	4	2	-
Schulsekretärin	3	2	3
Schülerbetreuung	13	13	13
Reinigungskräfte	13	13	13
Hauswirtschaftskraft	3	3	3
<b>Insgesamt</b>	<b>36</b>	<b>33</b>	<b>32</b>

ORTSGEMEINDEN

	Kindergarten	Azubi / Praktikanten	Gemeindearbeiter
Frankelbach	-	-	-
Heiligenmoschel	-	-	-
Hirschhorn	7	1	1
Katzweiler	24	1	1
Mehlbach	14	-	1
Niederkirchen	16	1	1
Olsbrücken	19	1	2
Otterbach	-	-	5
Otterberg	28	1	6
Schallodenbach	-	-	-
Schneckenhausen	-	-	-
Sulzbachtal	-	-	-

KOMMUNALER SITZUNGSDIENST

<b>Jahr</b>	<b>ab 01.07.2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Verbandsgemeinderat	7	7	6
Ausschüsse	5	19	16
Beiräte	-	6	6
Ortsgemeinderat Frankelbach	5	7	8
Ausschüsse	-	-	1
Ortsgemeinderat Heiligenmoschel	3	7	5
Ausschüsse	-	-	1
Ortsgemeinderat Hirschhorn	4	7	6
Ausschüsse	2	2	3
Ortsgemeinderat Katzweiler	7	9	9
Ausschüsse	3	7	6
Ortsgemeinderat Mehlbach	5	5	5
Ausschüsse	1	-	1
Ortsgemeinderat Niederkirchen	7	9	8
Ortsbeiräte	7	9	8
Ausschüsse	1	4	7
Ortsgemeinderat Olsbrücken	4	5	7
Ausschüsse	3	12	8
Ortsgemeinderat Otterbach	6	12	8
Ortsbeirat Sambach	3	2	2
Ausschüsse	4	9	6
Stadtrat Otterberg	5	5	8
Ortsbeirat Drehenthalerhof	1	1	-
Ausschüsse	2	8	7
Ortsgemeinderat Schallodenbach	4	3	4
Ausschüsse	2	1	3
Ortsgemeinderat Schneckenhausen	5	7	9
Ausschüsse	1	1	3
Ortsgemeinderat Sulzbachtal	6	10	10
Ausschüsse	-	-	-
Verbandsversammlung Kindergarten Zweckverband Olsbrücken	1	2	2
Verbandsversammlung Kindergarten Zweckverband Schallodenbach	1	2	1
Zweckverband IGS Otterberg	1	3	1
<b>Gesamt:</b>	<b>106</b>	<b>181</b>	<b>175</b>

## 6. Wirtschaftliche Bestätigung, Verbandsgemeindewerke

### ENERGIE UND WÄRME OTTERBACH AÖR

Die Verbandsgemeinde Otterbach hat im Sommer 2011 in Kooperation mit der WVE eine Gesellschaft gegründet, um die öffentlichen Gebäude in Otterbach mit Nahwärme, erzeugt aus Hackschnitzeln, zu beliefern.

An der Gesellschaft ist die Verbandsgemeinde mit 95%, die WVE mit 5% beteiligt. Die Anlage zur Nahwärmeversorgung läuft mittlerweile nahezu störungsfrei. Um die Wirtschaftlichkeit der Gesellschaft zu verbessern, wurde in 2013 in eine Photovoltaikanlage im ROB Kaiserslautern investiert. Die Anschaffungskosten betragen seinerzeit 1.576.000 €, die Anlage hat eine Leistung von 1.027,53 kWp. Eine weitere Anlage, ebenfalls im ROB Kaiserslautern wurde im Jahr 2016 für 538.000 € erworben. Diese Anlage weist eine Leistung von 593,6 kWp aus.

#### Bereich Nahwärme:

Wärmeproduktion MWh	2013	2014	2015	2016
Nahwärme	865,00	747,10	857,30	noch nicht bekannt

Gewinn / Verlust	- 21.640 €	- 17.268 €	- 12.371 €	noch nicht bekannt
------------------	------------	------------	------------	--------------------

#### Bereich Energiegewinnung / Photovoltaik:

Stromproduktion kWh	2013	2014	2015	2016
Photovoltaikanlagen	826.666	976.715	986.779	noch nicht bekannt

Gewinn / Verlust	+ 22.795 €	+ 10.506 €	+ 14.173	noch nicht bekannt
------------------	------------	------------	----------	--------------------

### TECHNISCHE WERKE OTTERBERG AÖR

Zum 01.07.2011 wurde unter Beteiligung der Verbandsgemeinde Otterberg, der Stadt Otterberg, den Ortsgemeinden Heiligenmoschel, Niederkirchen, Schallodenbach und Schneckenhausen sowie der WVE GmbH, die Technische Werke Otterberg in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet. Die TWO übernahm ab diesem Zeitpunkt den Betrieb von 10 Dachflächenphotovoltaikanlagen, die vom Wasserwerk der VG Otterberg errichtet wurden. Die Anschaffungskosten der 10 Anlagen für die TWO betragen rd. 717 T€. Die Anlagen haben eine Leistung von insgesamt 274 kWp. Weiterhin ging zum 01.07.2011 der Solarpark „Frohnberg“ bei Otterberg in das Eigentum der TWO über. Anschaffungskosten der 2,7 MWp starken Anlage betragen rd. 7,55 Millionen Euro. Inzwischen ist die WVE GmbH aus der TWO ausgeschieden. Seit der Fusion der Verbandsgemeinden Otterbach und Otterberg ist auch die Teilhaberschaft der VG Otterberg an der TWO erloschen.

Stromproduktion kWh	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Solarpark „Frohnberg“	1.414.000	3.000.135	2.691.894	2.834.672	2.900.770	2.683.569
Dachflächenanlagen	128.777	254.288	232.472	249.582	253.905	240.279

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gewinn / Verlust	-37.058 €	+37.362 €	-5.565 €	+8.243 €	+28.768	noch nicht bekannt

Seit dem Jahr 2015 hat die TWO das Naturfreibad der Verbandsgemeinde gepachtet und betreibt dieses in Eigenregie. Der Neubau des Schwimmbadgebäudes samt Bistro und Kiosk wurde im Jahr 2015 durch die Verbandsgemeinde realisiert. Das Schwimmbad wurde mit einer neuen Rutschenanlage ausgestattet.

## WASSERWERKE

Das Wasserwerk der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterbach hatte seit Januar 2003 den Betrieb auf der Basis eines Dienstleistungsvertrags mit den Stadtwerken Kaiserslautern geregelt. Der Dienstleistungsvertrag beinhaltet die kaufmännische und technische Betriebsführung. Dieser Vertrag lief zum 31.12.2016 aus.

Das Wasserwerk der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterberg hatte seit April 2011 die technische Betriebsführung auf die Stadtwerke Kaiserslautern übertragen. Auch dieser Betriebsführungsvertrag endete am 31.12.2016. Die kaufmännische Leitung obliegt nach wie vor der Verbandsgemeinde.

Die ursprünglich angedachte Fusion der beiden Wasserwerke zum Jahr 2017 wird um ein Jahr auf 2018 verschoben. Ab 2017 wird jedoch die kaufmännische Leitung des Wasserwerks der ehemaligen VG Otterbach bereits von der Verbandsgemeinde übernommen. Die Verbrauchsabrechnung für den Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterbach wird somit ab 2017 wieder bei der VG-Verwaltung erfolgen. Die technische Betriebsführung wurde für die kommenden fünf Jahre an die Stadtwerke Kaiserslautern übertragen.

### **Wasserverkaufszahlen**

Bereich ehemalige VG Otterbach

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
m <sup>3</sup>	417.133	410.841	416.812	402.860	405.651	399.865	408.220	noch nicht bekannt

Bereich ehemalige VG Otterberg

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
m <sup>3</sup>	422.593	419.791	428.493	421.593	428.205	427.554	424.092	419.328

**Entgeltentwicklung beim Wasserwerk****Versorgungsbereich ehem. VG Otterbach**

Jahr	2002	2003 bis 2009	2010 bis 2012	seit 2013
<b>Wassergebühr / m<sup>3</sup>, brutto</b>	1,53 €	1,42 €	1,53 €	1,62 €

<b>Wiederkehrender Beitrag Wasser, brutto</b>	2002	2003 bis 2009	seit 2010	
Beitragsmaßstab ist die Größe des eingebauten bzw. einzubauenden Wasserzählers				
Wasserzähler QN 2,5 im Jahr	49,24 €	49,24 €	92,02 €	
Wasserzähler QN 6 im Jahr	78,78 €	78,78 €	121,98 €	
Wasserzähler QN 10 im Jahr	118,17 €	118,17 €	160,50 €	
Wasserzähler QN 15 im Jahr	151,00 €	151,00 €	193,67 €	
Wasserzähler QN 40 im Jahr	293,78 €	293,78 €	337,05 €	
Wasserzähler QN 60 im Jahr	440,95 €	440,95 €	483,64 €	
größere Wasserzähler, im Jahr	490,19 €	490,19 €	532,86 €	

Die Verbrauchsgebühren wurden letztmals in 2013 um (brutto) 0,09 €/m<sup>3</sup> erhöht. Dies betrifft komplett das Wasserentnahmeentgelt (Wassercent), das durch das Land Rheinland-Pfalz zum 01.01.2013 eingeführt wurde.

Das in diesem Versorgungsgebiet verteilte Wasser wird nur noch zu geringem Anteil in Mehlbach aus einem eigenem Tiefbrunnen gewonnen. Um die Auflagen der Trinkwasserverordnung im Hinblick auf den pH-Wert zu erreichen, wird seit Juni 2009 fremd bezogenes Wasser von den SWK hinzugespeist. Der überwiegende Teil des Wassers stammt von den Stadtwerken Kaiserslautern (für Otterbach, Sambach, Katzweiler), dem Zweckverband Wasserversorgung Westpfalz, dessen Mitglied die Verbandsgemeinde ist (für Olsbrücken, Hirschhorn, Sulzbachtal, Frankelbach und den Wölhof) und dem Zweckverband Weihergruppe (für den Kühbörncheshof).

**Versorgungsbereich ehem. VG Otterberg**

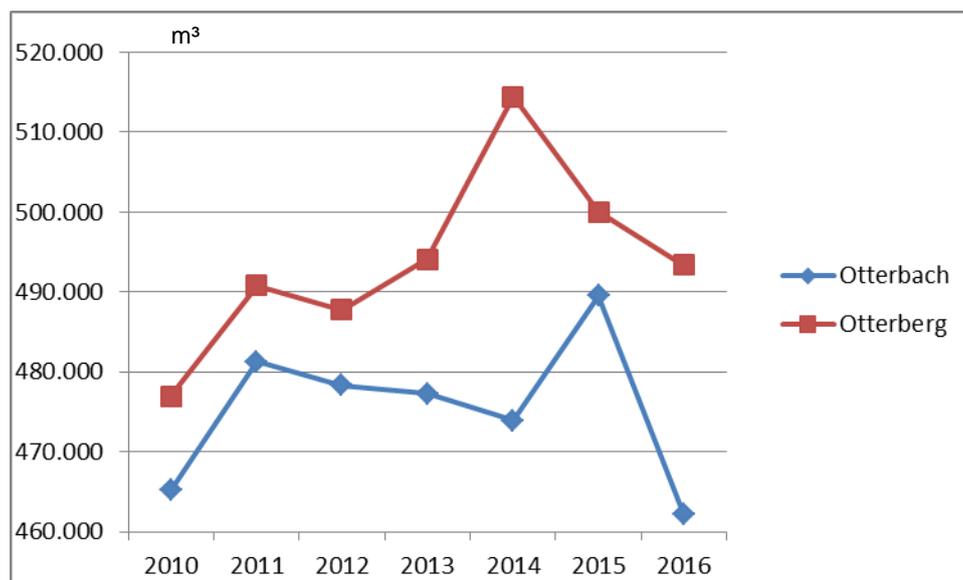
Jahr	2008 bis 2009	2010 bis 2012	seit 2013
<b>Wassergebühr / m<sup>3</sup>, brutto</b>	1,61 €	1,66 €	1,70 €

<b>Wiederkehrender Beitrag Wasser, brutto</b>	2008 bis 2009	seit 2010	
Beitragsmaßstab ist die gewichtete Grundstücksfläche	0,09	0,11 €	

Das im Versorgungsbereich verkaufte Wasser wird zum größten Teil vom Zweckverband Wasserversorgung Westpfalz bezogen. Lediglich ein Teil vom Stadtgebiet Otterberg, der Drehenthalerhof, Weinbrunnerhof und Münchschwanderhof werden mit Wasser aus eigener Gewinnung versorgt. Gewonnen wird dieses Wasser aus der Quelle Münchbrunnen / Otterspring und dem Tiefbrunnen Ohligkopf. Die Aufbereitung erfolgt im Wasserwerk in der Weiherstraße in Otterberg.

### Wasserstatistik:

#### Wasserdargebot



#### Wasserdargebot im Bereich der ehemaligen VG Otterbach

Jahre	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Eigengewinnung (m³)</b> Mehlbach Brunnen	<b>24.366</b>	<b>30.681</b>	<b>32.789</b>	<b>30.450</b>	<b>28.993</b>	<b>29.374</b>	<b>28.288</b>

#### Wasserbezug (m³)

Zweckverband WV  
Westpfalz

Olsbrücken	51.741	57.729	52.483	56.816	54.130	55.583	49.390
Hirschhorn	44.307	42.435	38.604	37.989	39.421	37.430	35.802
Sulzbachtal	22.783	21.916	21.713	27.037	21.000	21.817	22.657
Frankelbach	16.913	13.101	11.878	11.771	10.059	14.630	12.882
Wölfhof	9	2	2	0	6	5	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>135.903</b>	<b>135.183</b>	<b>124.680</b>	<b>133.613</b>	<b>124.616</b>	<b>129.465</b>	<b>120.731</b>

<b>SWK</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Otterbach	163.254	165.093	159.423	158.083	159.793	163.159	159.736
Sambach	13.118	16.048	13.787	19.186	18.169	18.369	19.131
Katzweiler	79.562	85.275	92.755	85.307	90.297	95.585	84.309
Mehlbach	30.216	28.865	33.492	29.419	28.967	29.243	27.819
Neubaugebiet Otterbach	13.625	14.780	16.803	16.875	18.882	20.057	18.202
<b>Zwischensumme</b>	<b>299.775</b>	<b>310.061</b>	<b>316.260</b>	<b>308.870</b>	<b>316.108</b>	<b>326.413</b>	<b>309.197</b>

### Zweckverband Weihergruppe

Kühbörncheshof	5.150	5.328	4.553	4.354	4.182	4.298	4.045
<b>Summe Wasserbezug</b>	<b>440.828</b>	<b>450.572</b>	<b>445.493</b>	<b>446.837</b>	<b>444.906</b>	<b>460.176</b>	<b>433.973</b>

### Wasserdargebot (m³)

<b>GESAMTSUMME</b>	<b>465.194</b>	<b>481.253</b>	<b>478.282</b>	<b>477.287</b>	<b>473.899</b>	<b>489.550</b>	<b>462.261</b>
--------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

### Wasserdargebot im Bereich der ehemaligen VG Otterberg

<b>Jahre</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Eigengewinnung (m³)</b>	<b>197.400</b>	<b>200.525</b>	<b>184.938</b>	<b>186.538</b>	<b>199.501</b>	<b>189.281</b>	<b>166.913</b>

### Wasserbezug (m³)

Zweckverband WV  
Westpfalz

Heiligenmoschel	24.810	27.929	28.612	27.730	30.761	28.113	29.999
Niederkirchen	97.218	100.411	111.240	109.983	103.843	116.960	113.930
Otterberg	88.267	92.063	90.021	95.088	102.298	94.243	109.997
Schallodenbach	42.788	42.421	43.226	43.971	40.421	42.638	40.544
Schneckenhausen	26.512	27.435	29.713	30.770	37.619	28.811	31.988
	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Summe Wasserbezug</b>	<b>279.545</b>	<b>290.259</b>	<b>302.812</b>	<b>307.542</b>	<b>314.942</b>	<b>310.765</b>	<b>326.458</b>

**Wasserdargebot (m<sup>3</sup>)**

<b>GESAMTSUMME</b>	<b>476.945</b>	<b>490.784</b>	<b>487.750</b>	<b>494.080</b>	<b>514.443</b>	<b>500.046</b>	<b>493.371</b>
--------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

**Investitions- / Unterhaltungsmaßnahmen der Wasserwerke**

- Im Zuge des Ausbaus der Wörsbacher Straße (K28) in Olsbrücken wurde die Wasserversorgung samt Hausanschlüssen im öffentlichen Bereich erneuert.
- Auf der Schafmühle bei Katzweiler wurde die Wasserversorgungsleitung großteils erneuert.
- Im Bereich des Sportplatzes von Otterberg wurde die dort verlaufende Rohwasserleitung erneuert.

**KANALWERKE**

Die Abwasserbeseitigung als kommunale Selbstverwaltungsaufgabe im Bereich der ehemaligen VG Otterbach erfolgte bislang im Rahmen von Zweckvereinbarungen mit der Stadt Kaiserslautern. Die technische und kaufmännische Betriebsführung wurde durch die Stadtentwässerung Kaiserslautern ausgeführt. Im Bereich der ehemaligen VG Otterberg wurde lediglich die technische Führung an die Stadtentwässerung Kaiserslautern übertragen. Diese Zweckvereinbarungen liefen zum 31.12.2016 aus. Ab dem Jahr 2017 obliegt die kaufmännische Führung der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg. Die technische Führung wird mittels einer neuen Zweckvereinbarung weiterhin an die Stadtentwässerung Kaiserslautern übertragen.

**Entsorgungsgebiet der ehemaligen VG Otterbach**Entwicklung der laufenden Entgelte Abwasserbeseitigung

<b>Jahr</b>	<b>2002</b>	<b>ab 2003</b>	<b>ab 2016</b>
Schmutzwassergebühr pro m <sup>3</sup> Schmutzwasser	3,17 €	3,02 €	3,20 €
wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser pro m <sup>2</sup> befestigbarer Fläche	0,40 €	0,40 €	0,40 €
Benutzungsgebühr Niederschlagswasser pro m <sup>2</sup> abflusswirksamer Fläche	0,15 €	0,15 €	0,15 €

Schmutzwasseranfall

<b>Jahr</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
[m <sup>3</sup> ]	352.155	360.820	362.692	359.733	357.756	341.793	348.635

Kanalnetze der Ortsgemeinden

	Mischwasserkanal	Schmutzwasserkanal	Regenwasserkanal	Gesamtlänge
Otterbach	20.591 m	2.571 m	4.404 m	27.566 m
Katzweiler	7.133 m	6.814 m	4.982 m	18.929 m
Mehlbach	6.733 m	952 m	2.053 m	9.738 m
Hirschhorn	4.184 m	241 m	1.266 m	5.691 m
Sulzbachtal	856 m	2.979 m	2.249 m	6.084 m
Olsbrücken	5.218 m	1.860 m	2.328 m	9.406 m
Frankelbach	2.867 m	-	-	2.867 m
Summe:	47.582 m	15.417 m	17.282 m	80.281 m

Bei 38 Anwesen im Gebiet der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterbach erfolgt die Abwasserentsorgung noch über geschlossene Fäkalgruben mit turnusmäßiger Abfuhr des Abwassers zur Zentralkläranlage Kaiserslautern. Für die betroffenen Grundstücke wird sukzessiv die Wirtschaftlichkeit eines Abwasseranschlusses an die bestehende Ortskanalisation überprüft.

Zur Ableitung des Abwassers werden insgesamt 17 Pumpstationen betrieben. Für die Entlastung des Mischwassersystems bei Starkregenereignissen gibt es 4 Regenüberlaufbecken und 20 Regenüberläufe. Zusätzlich sind im Mischwasserkanalsystem insgesamt 8 Kanalstauräume integriert.

Für das im Trennsystem gesammelte, unverschmutzte Oberflächenwasser existieren 9 Regenrückhalte-/ Versickerungsbecken. Durch die Becken werden Abflussspitzen in den Gewässern gemindert, welche durch Flächenversiegelungen infolge von Bepflanzungen entstehen.

Im Entsorgungsgebiet der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterbach werden zwei Kläranlagen betrieben. Das Abwasser der Ortsgemeinden Olsbrücken, Hirschhorn, Sulzbachtal und Frankelbach, einschließlich der Annexe Brühlhof, wird zur Kläranlage Olsbrücken abgeleitet und dort gereinigt. Für die Abwasserreinigung der Ortsgemeinde Mehlabach wird eine weitere Kläranlage betrieben. Die Ortsgemeinden Otterbach mit dem Ortsteil Sambach und die Ortsgemeinde Katzweiler sind an die Zentralkläranlage Kaiserslautern angeschlossen.

**Entsorgungsgebiet der ehemaligen VG Otterberg**Entwicklung der laufenden Entgelte Abwasserbeseitigung

Jahr	2010	seit 2011
Schmutzwassergebühr pro m <sup>3</sup> Schmutzwasser	3,65 €	3,50 €
wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser pro m <sup>2</sup> gewichteter Fläche	0,43 €	0,43 €
Benutzungsgebühr Niederschlagswasser pro m <sup>2</sup> abflusswirksamer Fläche	-	-

Schmutzwasseranfall

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
[m <sup>3</sup> ]	358.201	355.792	363.374	358.431	357.412	353.066	352.213

Kanalnetze der Ortsgemeinden

	Mischwasserkanal	Schmutzwasserkanal	Regenwasserkanal	Gesamtlänge
Otterberg	28.223 m	5.595 m	6.754 m	40.572 m
Niederkirchen	14.060 m	1.565 m	1.481 m	17.106 m
Schneckenhausen	4.369 m	476 m	696 m	5.541 m
Schallodenbach	5.426 m	926 m	1.073 m	7.425 m
Heiligenmoschel	3.773 m	589 m	800 m	5.162 m
Summe:	55.851 m	9.151 m	10.804 m	75.806 m

Bei 20 Anwesen im Gebiet der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterberg erfolgt die Abwasserentsorgung über geschlossene Fäkalgruben mit turnusmäßiger Abfuhr des Abwassers zur Zentralkläranlage Kaiserslautern. Für die Annexen Messerschwanderhof (Stadt Otterberg), Wickelhof (Ortsgemeinde Schallodenbach), Amoshof, Neuhof und Kreuzhof (Ortsgemeinde Niederkirchen) werden zentrale Abwassersammelgruben durch das Kanalwerk betrieben.

Zur Ableitung des Abwassers werden insgesamt 14 Pumpstationen betrieben. Für die Entlastung des Mischwassersystems bei Starkregenereignissen gibt es 12 Regenüberlaufbecken und 20 Regenüberläufe. Zusätzlich sind im Mischwasserkanalsystem insgesamt 5 Kanalstauräume integriert.

Für das im Trennsystem gesammelte nicht verschmutzte Oberflächenwasser existieren 7 Regenrückhalte-/ Versickerungsbecken. Durch die Becken werden Abflussspitzen in den Gewässern gemindert, welche durch Flächenversiegelungen infolge von Bebauungen entstehen.

Zur Reinigung des Abwassers der Ortsgemeinden Niederkirchen, Schneckenhausen, Schallodenbach und Heiligenmoschel betreibt das Kanalwerk die Gruppenkläranlage Niederkirchen. Die Stadt Otterberg, einschließlich der Ortsteile Drehenthalerhof, Weinbrunnerhof, Münchschwanderhof, Althütterhof, Lauerhof und Reichenbacherhof sind an die Zentralkläranlage Kaiserslautern angeschlossen.

Im Zuge erforderlicher Sanierungs-/ Erneuerungsmaßnahmen im Entsorgungsbereich beider Kanalwerke werden möglichst effizientere technische Anlagen zum Einsatz gebracht, sodass Preissteigerungen (z.B. beim Strom) weitgehend durch geringere Verbräuche kompensiert werden können.

Bei Straßenausbaumaßnahmen der Gemeinden und des Bundes/ Landes/ Kreises (innerhalb der Ortslagen) wird das Kanalsystem in den jeweiligen Ausbauabschnitten bei Bedarf saniert bzw. erneuert. Gleichzeitig wird jeweils die Möglichkeit/ Wirtschaftlichkeit der Abhängung von Oberflächenwasser von der Mischwasserkanalisation (Entflechtung) überprüft.

Der Investitionsaufwand für erforderliche Erneuerungs-/ Sanierungsmaßnahmen, Neubaumaßnahmen im Bereich der Abwasserbeseitigung liegt durchschnittlich bei ca. 1.500.000,- € pro Jahr für beide Werke zusammen.

Die neue Allgemeine Entwässerungssatzung, die für beide Kanalwerke Gültigkeit hat, trat zum 01. Januar 2016 in Kraft. Eine neue Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung wird voraussichtlich ab 01. Januar 2018 in Kraft treten. Ab diesem Zeitpunkt soll auch die Verschmelzung der beiden Eigenbetriebe Kanalwerk abgeschlossen sein.

## **Investitions- / Unterhaltungsmaßnahmen der Kanalwerke**

In Otterbach in der Konrad-Adenauer-Straße wurde der lange geplante Kanalstauraum errichtet um bei Regenereignissen die Kanalisation in dem Bereich zu entlasten. Die technische Ausrüstung wurde im Jahr 2016 fertig gestellt.

Im vergangenen Jahr erfolgte die Herstellung der Schmutzwasserkanalisation der Schafmühle inklusive Freilichtbühne. Der Anschluss an das Ortsnetz von Katzweiler kann allerdings erst mit dem Ausbau des Bahnübergangs an der Schafmühle sowie dem Ausbau der B 270 abgeschlossen werden.

Im Zuge des Ausbaus der Wörsbacher Straße (K 28) in Olsbrücken wurde die Kanalisation teilweise saniert.

In der Ortsdurchfahrt Mehlbach wurden im Nachgang zum Straßenausbau noch Schlauchlinersanierungen in der Kanalisation durchgeführt.

Für den Abwasseranschluss der Annexe Hirschhornerhof der Ortsgemeinde Katzweiler an die Kanalisation der Ortsgemeinde Hirschhorn wurde bereits der Auftrag erteilt.

## **7. Baumaßnahmen**

---

In den Ortsgemeinden, der Stadt Otterberg und der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg wurden im vergangenen Jahr folgende Baumaßnahmen durchgeführt bzw. deren Durchführung vorbereitet:

### **Heiligenmoschel:**

- Vorbereitende Maßnahmen für die Sanierungsarbeiten am Bürgerhaus und der Mehrzweckhalle
- Maßnahmen zur Instandhaltung der Ortsstraßen
- Maßnahmen zur Instandhaltung der Feldwege

### **Hirschhorn:**

- Vorbereitende Maßnahmen für die Modernisierung des Bahnhofes
- Breitbandversorgung
- Vorbereitende Maßnahmen für den Ausbau der Bürgersteige an der B 270 im Zusammenhang mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt
- Vorbereitende Maßnahmen zum Straßenendausbau des Neubaugebietes „Bergstraße/Am schlauen Weg“
- Kinderspielplätze am Kindergarten und Dorfplatz
- Vorbereitende Maßnahmen Kinderspielplatz „Flurstraße“

### **Katzweiler:**

- Endausbau Erweiterung Neubaugebiet „Hartwiesen/Langer Boden“
- Vorbereitende Maßnahmen für den Ausbau des Kreuzungspunktes B 270/Schafmühle (Straßen, Bahnübergang, Radweg, Fußgängerweg bzw. Gehweg, Brückenbauwerk)
- Umbau und Modernisierung des gemeindlichen Anwesens „Hauptstraße 22“
- Erweiterung des Kindergartens, Schaffung einer 4. Gruppe
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der „Storcheneckerstraße“
- Vorbereitende Maßnahmen zur dritten Erweiterung des Kindergartens
- Energetische Sanierung Lautertalhalle Beleuchtung und Notbeleuchtung
- Vorbereitende Maßnahmen zum Bau eines Nahwärmenetzes Grundschule und Kindergarten mit Erneuerung der Heizung sowie Ausbau des Parkplatzes

### **Mehlbach:**

- Ausbau der Ortsdurchfahrt Mehlbach vom Glockenturm bis zur Pfalzwaldhalle in Verbindung mit dem Bau der sich gegenüberliegenden Bushaltestellen im Bereich Ecke „Hauptstraße/Biengartenstraße“
- Vorbereitende Maßnahmen zur Energetischen Sanierung der Pfalzwaldhalle Heizung und Innenbeleuchtung
- Bau einer Toilettenanlage am Grillplatz im Rahmen der Dorferneuerung
- Vorbereitende Maßnahmen für den Endausbau Neubaugebiet „Kirschenbiß Wald“

### **Niederkirchen:**

- Sanierung der Westpfalzhalle in Niederkirchen, 3. Bauabschnitt
- Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Morbach
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der „Hebelstraße“ im Ortsteil Wörsbach
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau des Wirtschaftsweges „Harzhütter Weg“

### **Olsbrücken:**

- Maßnahmen zum Ausbau der K 28

### **Otterbach:**

- Fertigstellung Umbau des ehemaligen katholischen Pfarrheimes in ein Mehrgenerationenhaus
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der „Von-Bodelschwingh-Straße“ und „Kolpingstraße“
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau des Radweges „Bachbahn“
- Baubeginn Neubaugebiet „Erweiterung In den Kiefern II“

### **Otterberg:**

- Ausbau der Straße „Sixmeisterwoog“
- Vorbereitende Maßnahmen zur Sanierung der „Alten Schmiede“
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der „Wartenbergerstraße“

### **Schallodenbach:**

- Vorbereitende Maßnahmen Neubaugebiet „Ochsenweiderweg, 3.Bauabschnitt“

### **Schneckenhausen:**

- Maßnahmen Energetische Sanierung der Festhalle
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der „Bergstraße“
- Vorbereitende Maßnahmen zum Bau eines barrierefreien Zugangs zum Bürgerhaus, Sanierung der Toilettenanlage im Bürgerhaus, Abbruch einer Garage und Neubau eines Lagerraums im Hof des Bürgerhauses

### **Sulzbachtal:**

- Vorbereitende Maßnahmen für die Modernisierung des Bahnhofpunktes

**Verbandsgemeinde:**

- Planungsmaßnahmen für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinien
- Maßnahmen für den behindertengerechten Umbau und die Sanierung der Toilettenanlagen im Verbandsgemeindeverwaltungsgebäude in Otterbach
- Vorbereitende Maßnahmen zur Umsetzung der Vorgaben des Brandschutzes und Errichtung eines Solarcarports Verwaltungsgebäude Otterbach
- Vorbereitende Maßnahmen zur Energetischen Sanierung des Verwaltungsgebäudes Otterberg
- Vorbereitende Maßnahmen zur Energetischen Sanierung der Grundschule Schallodenbach Heizungsanlage
- Vorbereitende Maßnahmen zur Energetischen Sanierung der Schulsporthalle Otterbach Lüftungsanlage
- Vorbereitende Maßnahmen zum Bau eines Nahwärmenetzes Grundschule und Kindergarten Katzweiler mit Erneuerung der Heizung sowie Ausbau des Parkplatzes
- Brandschutzmodernisierung in der Grundschule in Niederkirchen
- Renovierung des „Alten Schulhauses“ in Niederkirchen
- Bau einer Schnellladestation

**EINGEREICHTE BAUANTRÄGE:**

(STAND 16.12.2016)

Ortsgemeinde/Stadt	2013	2014	2015	2016
Frankelbach	2	1	4	5
Heiligenmoschel	3	5	3	5
Hirschhorn	4	7	4	1
Katzweiler	25	28	21	12
Mehlbach	10	12	2	5
Niederkirchen	18	11	12	14
Olsbrücken	8	6	6	5
Otterbach	37	34	29	32
Otterberg	46	55	64	30
Schallodenbach	9	5	5	4
Schneckenhausen	4	7	5	5
Sulzbachtal	4	4	4	--
<b>Gesamt</b>	<b>170</b>	<b>175</b>	<b>159</b>	<b>118</b>

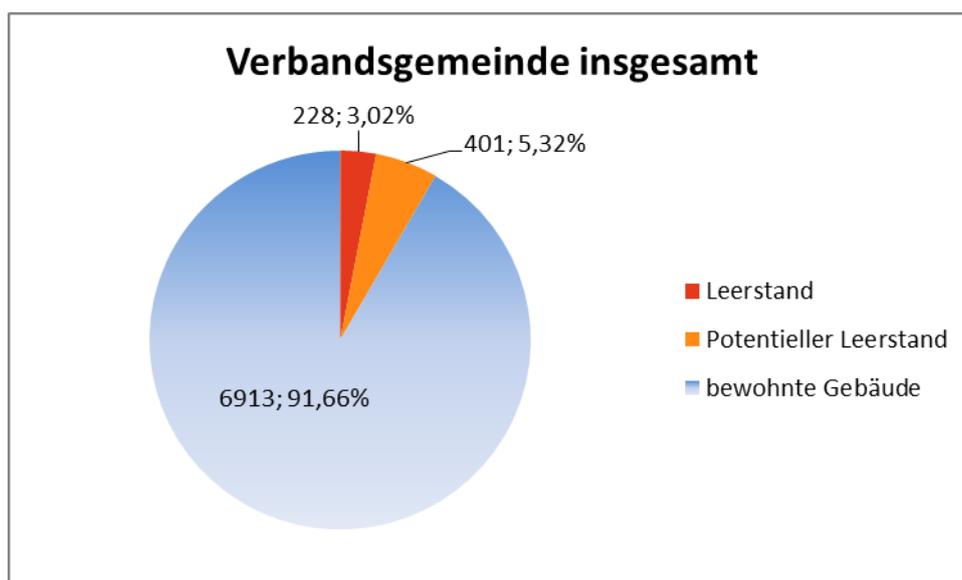
**GEMEINDEN IN DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG UND DORFERNEUERUNG:**

Gemeinde	Programm	Seit wann
Stadt Otterberg	Städtebauförderung	28.12.2015
Otterbach	Städtebauförderung	28.12.2015
Katzweiler	Dorferneuerung	31.05.2007
Sulzbachtal	Dorferneuerung, Schwerpunktgemeinde (18.02.2016)	23.04.2014
Mehlbach	Dorferneuerung, Schwerpunktgemeinde (09.03.2011)	18.04.2011
Schneckenhausen	Dorferneuerung, Schwerpunktgemeinde (18.02.2016)	01.04.2015
Schallodenbach	Dorferneuerung, Schwerpunktgemeinde (13.03.2015)	17.06.2015
Niederkirchen	Dorferneuerung	In Vorbereitung
Heiligenmoschel	Dorfentwicklung, Leader	In Vorbereitung

**LEERSTANDSKATASTER VERBANDSGEMEINDE OTTERBACH-OTTERBERG**

	Leerstand Januar 2015	Leerstand Januar 2016	Leerstand Januar 2017	Potentieller Leerstand (Einpersonenhaushalt, älter als 75 Jahre)
Frankelbach	9	7	6	11
Heiligenmoschel	11	11	13	14
Hirschhorn	7	7	4	18
Katzweiler	11	11	12	32
Mehlbach	13	13	12	31
Niederkirchen	44	43	42	43
Olsbrücken	19	19	20	31
Otterbach	27	27	28	83
Otterberg	59	54	49	96
Schallodenbach	18	18	22	21
Schneckenhausen	11	9	9	9
Sulzbachtal	11	10	11	12
Verbandsgemeinde insgesamt	240	229	228	401

## ANTEIL DER LEERSTEHENDEN UND POTENTIELL LEERSTEHENDEN GEBÄUDE AN DER GESAMTZAHL AN WOHN- GEBÄUDE IN DEN ORTSGEMEINDEN DER VERBANDSGEMEINDE OTTERBACH-OTTERBERG



### **8. Klimaschutz**

#### KLIMASCHUTZ- TEILKONZEPT UND MAßNAHMENKATALOG

Das integrierte Klimaschutzkonzept inkl. das *Teilkonzept „Erschließung der verfügbaren erneuerbaren Energien“* sowie der dazugehörigen Maßnahmenkatalog dient als Grundlage zur Steigerung der Energieeffizienz in der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg. Die Stabstelle zum Klimaschutzmanagement ist insgesamt 17 Monate besetzt.

In dieser Zeit war es ein Schwerpunkt, den Aufbau von Netzwerken mit Handwerksbetrieben, der Landforstwirtschaft sowie mit Unternehmen voranzutreiben. Die Energieerst- und die Fördermittelberatung für Bürger/innen in Bezug auf die Erhöhung der Sanierungsrate im Gebäudebestand ist ein fester Bestandteil der Klimaschutzaktivitäten geworden. Um einen Überblick der Maßnahmen zu erhalten wird dies in einer Tabelle dargestellt.

#### DURCHGEFÜHRTE KLIMASCHUTZKAMPAGNEN, SENSIBILISIERUNGSMÄßNAHMEN BZW. AUCH BERATUNGSANGEBOTE

Art der Maßnahme	Zeit	Ort	Zielgruppe
Energieerstberatung	01.08.2015 31.12.2016	Klimaschutzbüro	Bürger, Unternehmer, Handwerker
Beratungsgespräch zur Bildung von Energiegenossenschaften	05.01.2016	Otterberg Cafe Zeitlos	Bürger
Thermografieaktion	31.01.2016	Komplette VG	Bürger
Workshop LED-Lampen	02.02.2016	Mehrgenerationenhaus Otterberg	Bürger
Wanderausstellung	04.02.2016	Otterbach	Bürger

Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg in Zahlen – Jahresbericht 2016

Auftakt Energiekarawane	08.02.2016	Otterbach	Bürger
Beratung Energiekarawane	08.02.2016 17.03.2016	Komplette VG	Bürger
Workshop Easy-Strom&Erdgas-Wechsel	09.02.2016	Mehrgenerationen-haus Otterberg	Bürger
Energieaktionstag	22.02.2016	Grundschule Katzweiler	Grundschüler
Workshop Umsetzungsmaßnahmen	11.04.2016	VG Otterbach	VG Mitarbeiter
Heizenergie sparen	11.04.2016	Mehrgenerationen-haus Otterbach	Bürger
Smart Villages	21.04.2016	Ratssaal Otterberg	Mandatsträger
Strom sparen und Sonne tanken	25.04.2016	DGH Heimkirchen	Bürger
Mülltrennaktion	26.04.2016	Zak Kaiserslautern	Kindergarten
Probefahrten mit E-Biks	04.05.2016	VG Otterbach	Bürger
Heizen mit Holz	04.07.2016	Stadthalle/Otterberg	Bürger
Jedem Kind seine Kunst	13.06.2016 17.06.2016	Haus für Jugend und Soziales	Jugendliche
Klick Event	18.06.2016	Otterberg	Jugendliche Bürger
Ressourcenfrühstück	27.09.2016	Otterberg	Unternehmer
Zertifizierung dena	29.11.2016	Kaiserslautern	Verbandsgemeinde
17 Präsentationen	01.01.2016 31.12.2016	Komplette VG	Räte, Bürger

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT ZUM KLIMASCHUTZ

Das Klimaschutzlogo stellt den optischen Bezug zu allen Klimaschutzmaßnahmen innerhalb der Verbandsgemeinde her und wird auf Berichten, Flyern und in Signaturen verwendet. Die Homepage informiert zusätzlich über die aktuellen Klimaschutzprojekte und liefert viele Informationen, die als Download zur Verfügung stehen.



Zusätzlich wird wöchentlich ein Klimaschutznewsletter mit Informationen über Fördermittel und Zuschüsse welche für eine energetische Modernisierung in Anspruch genommen werden können. Weitere Themen sind unter anderem Energiespartipps für Wohngebäude, die derzeitigen laufende Klimaschutzprojekte und der Einsatz von Erneuerbaren Energien in der Region.

## ENERGIE UND KLIMASCHUTZMANAGEMENT, EKM

Die Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg ist Teilnehmer am Pilotprojekt „Energie und Klimaschutzmanagement“ der Deutschen Energieagentur dena. In einer feierlichen Stunde hat Bürgermeister Westrich die Auszeichnung überreicht bekommen. Somit darf sich die Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg nun drei Jahre lang „dena–Energieeffizienz Kommune“ nennen.



Das Projekt verlief über die letzten zwei Jahre. Ziel war es, die Energiekosten dauerhaft zu reduzieren und so als Vorbildfunktion, beim Thema Klimaschutz, zu dienen. Hierbei wurden die Verbraucherdaten von 13 eigenen Liegenschaften analysiert, um Einsparpotenziale zu zeigen. Es wurde eine Prioritätenliste erstellt, wie durch Sanierungsmaßnahmen weiterhin Energiekosten eingespart werden können.

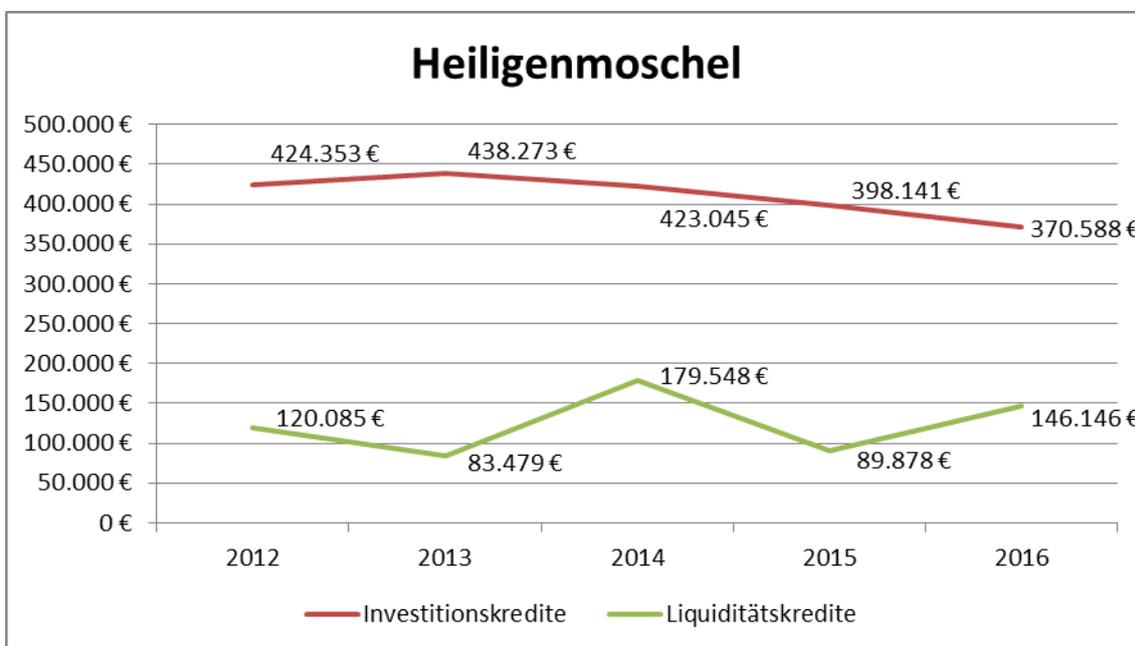
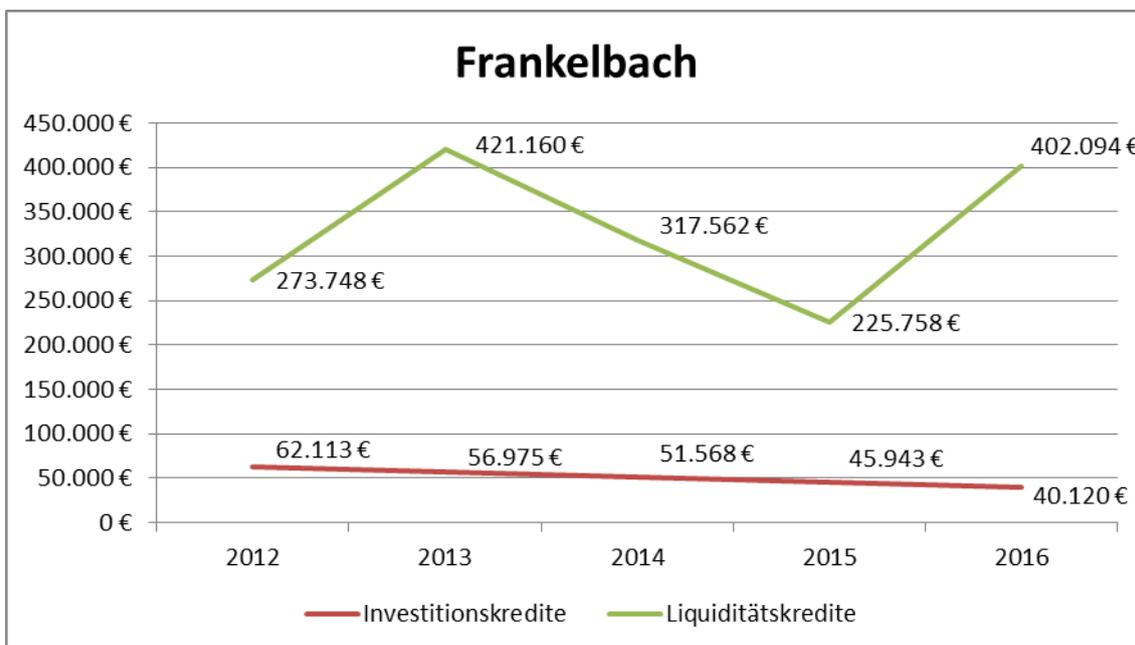
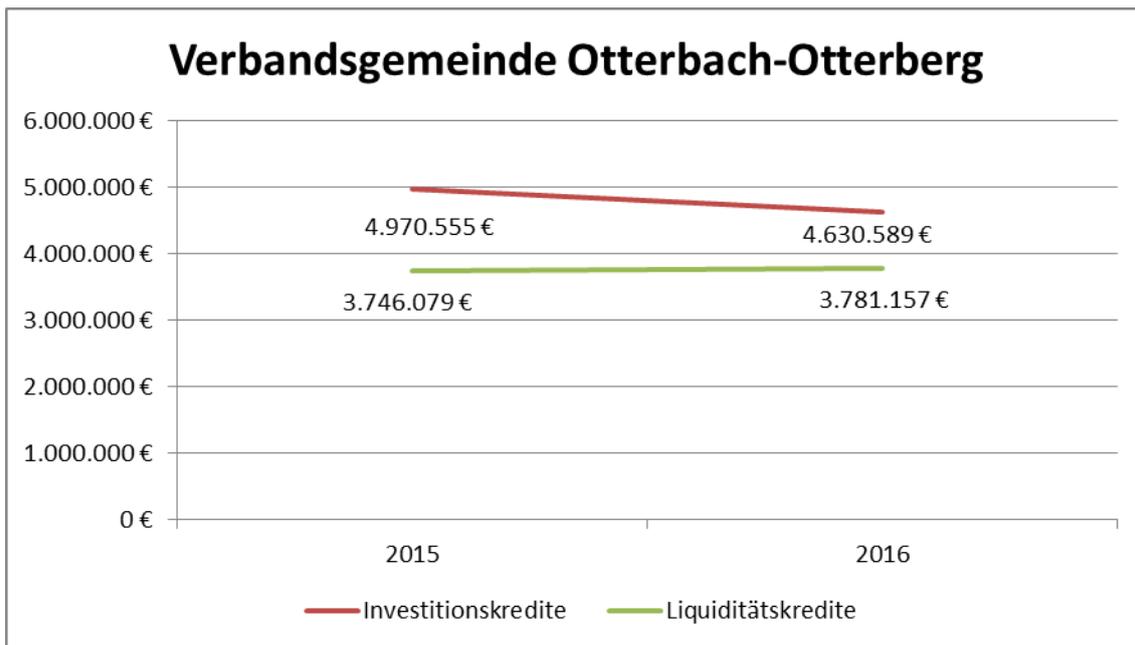
## EINSPARPOTENZIALE UND PLATZIERUNG DES HANDLUNGSBEDARFS

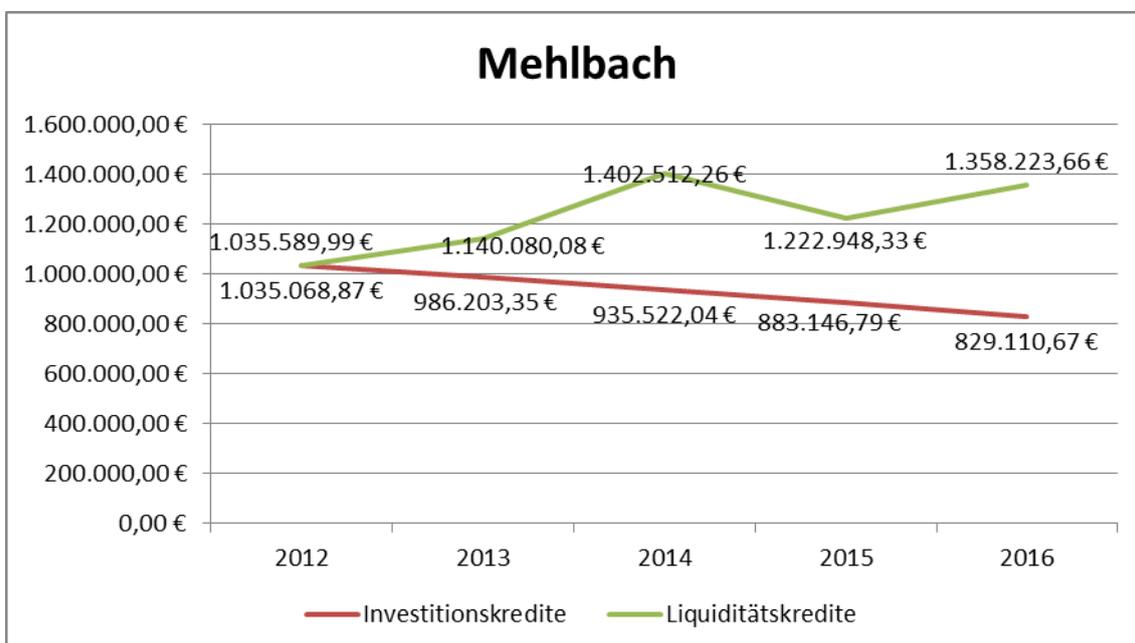
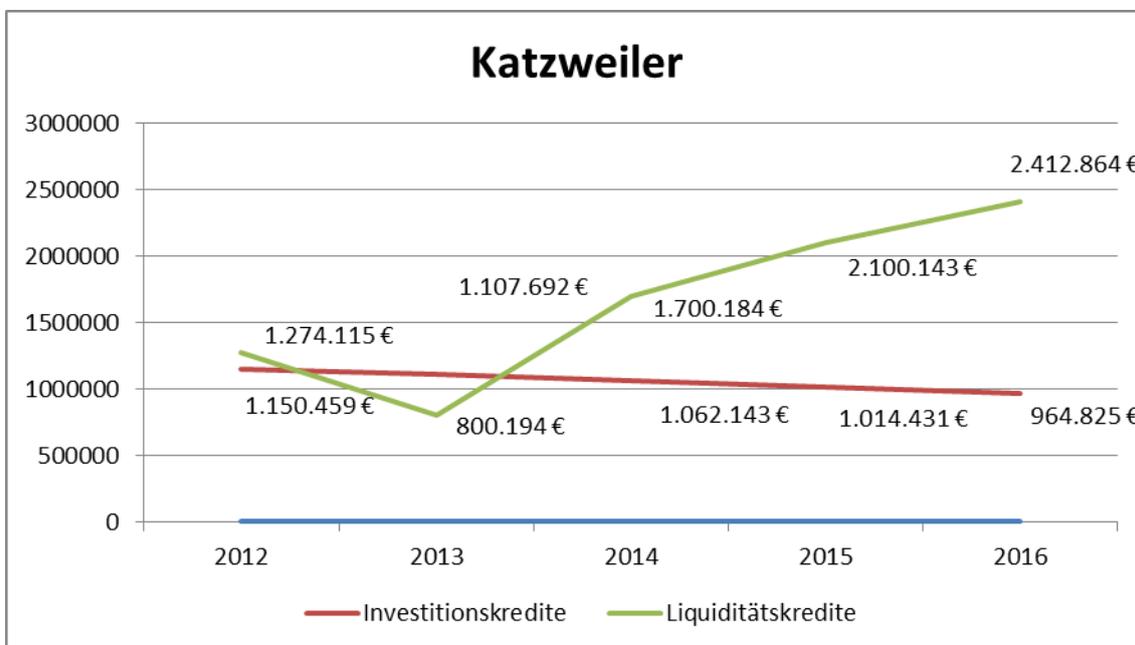
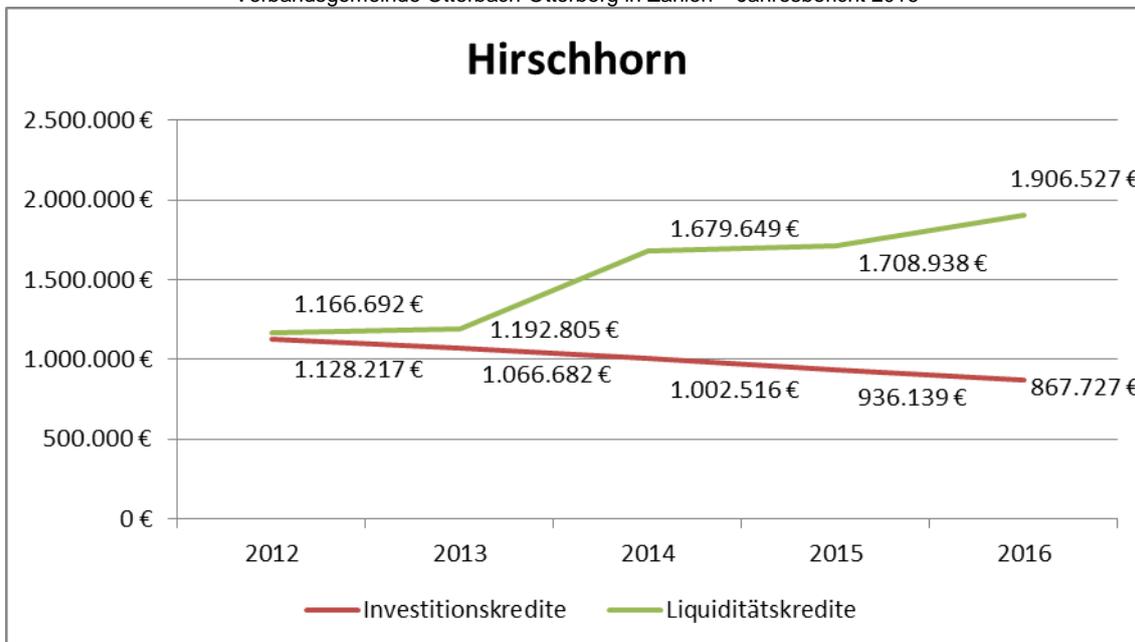
Die geschätzten Einsparpotenziale der einzelnen Nichtwohngebäude (NWG) sind für die Bereiche Wärme und Strom getrennt aufgeführt. Die Tabelle zeigt die Rangliste des Handlungsbedarfs. Diese Tabelle ist als Diskussionsgrundlage und Anhaltspunkt für weitere Sanierungsmaßnahmen. Die tatsächlichen Energieverbräuche (Kennwertevergleich) sollten hierbei auch nicht völlig außer Acht gelassen werden, um kurz- bzw. mittelfristige Maßnahmen daraus abzuleiten. Wichtig sind auch die Zuschüsse für Sanierungen und die Gegebenheiten bei der Gebäudehülle und der Anlagentechnik, um die Maßnahmen besser zu beurteilen. Die Ziffern 1-5 spiegeln den höchsten Handlungsbedarf wieder.

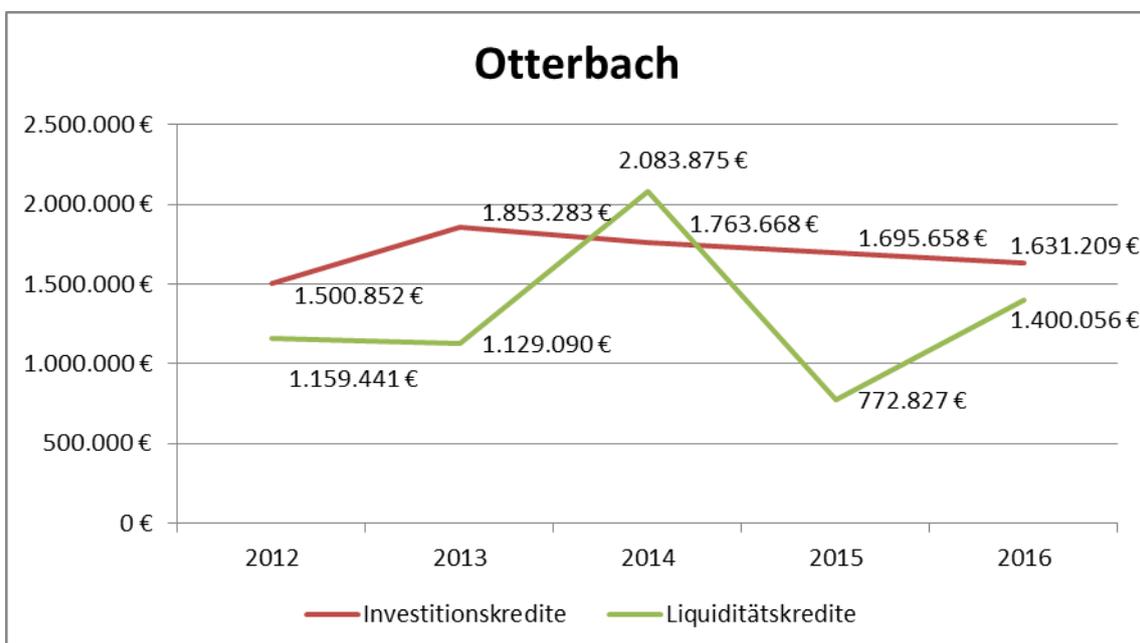
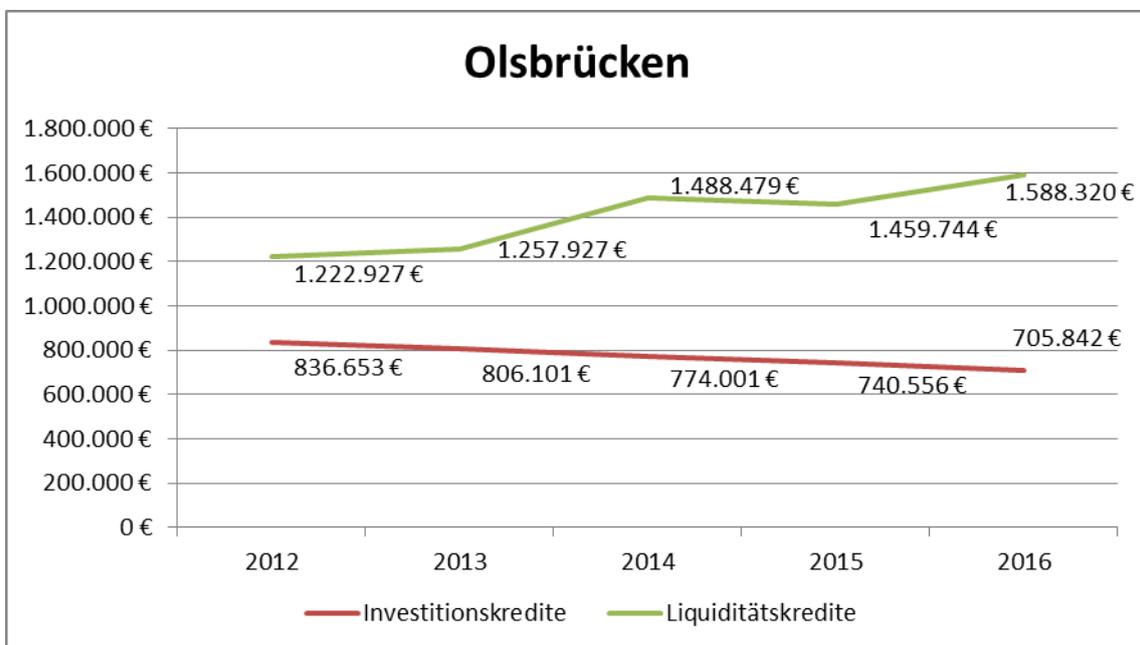
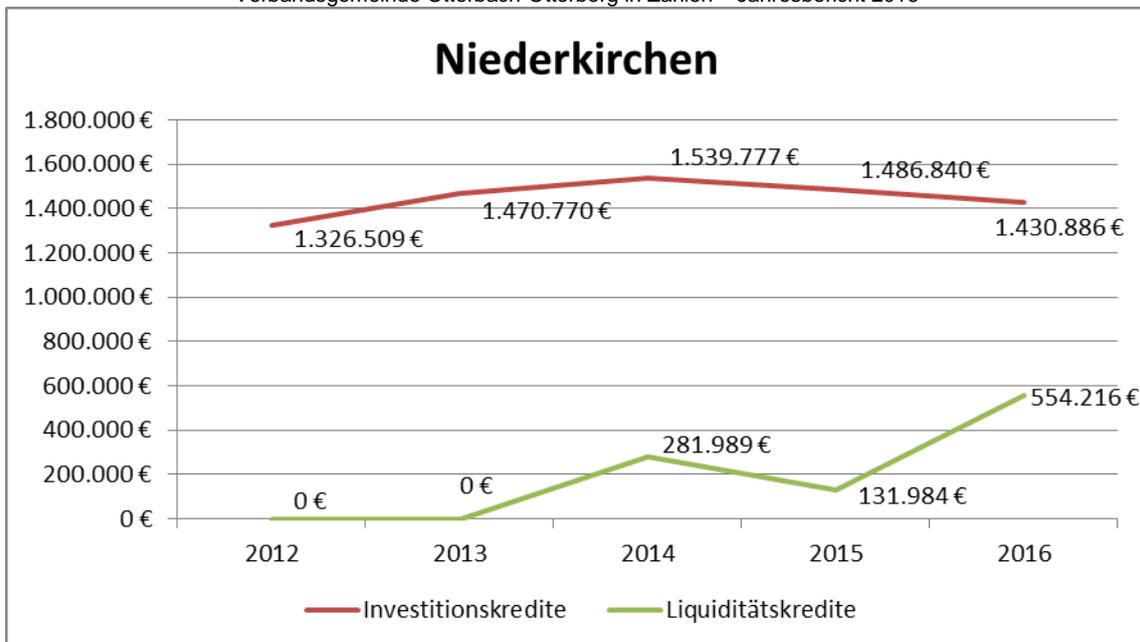
Gebäudekategorie Art der Nutzung	Einsparpotenzial Heizenergieverbrauch [%]	Einsparpotenzial Elektroenergieverbrauch [%]	Platzierung des Handlungsbedarfs nach Priorität
GS Otterberg (Sch)	38	44	<b>3</b>
GS Otterberg (G)	39	38	<b>4</b>
GS Niederkirchen	55	36	<b>2</b>
GS Schallodenbach	58	32	<b>1</b>
GS Mehlbach 1	44	0	6
GS Mehlbach 2	26	0	12
GS Katzweiler	34	0	8
GS Olsbrücken	26	0	9
GS Otterbach	0	39	11
Sporthalle Otterbach	32	35	<b>5</b>
IGS Otterberg	0	47	13
VG Otterbach	0	38	10
VG Otterberg	32	14	7

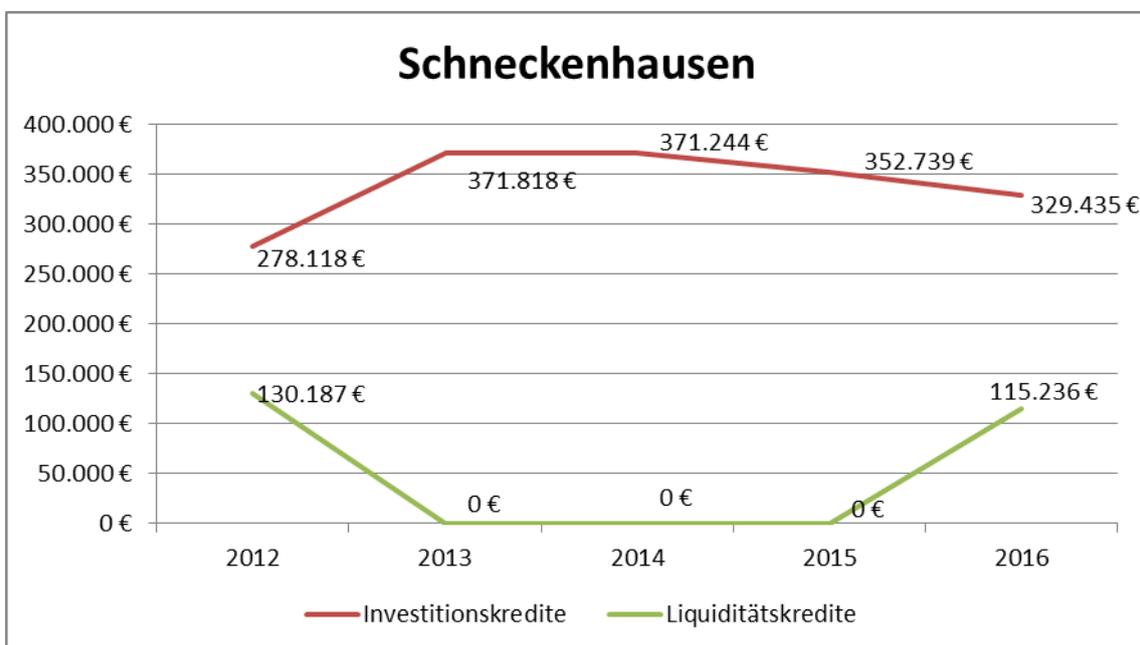
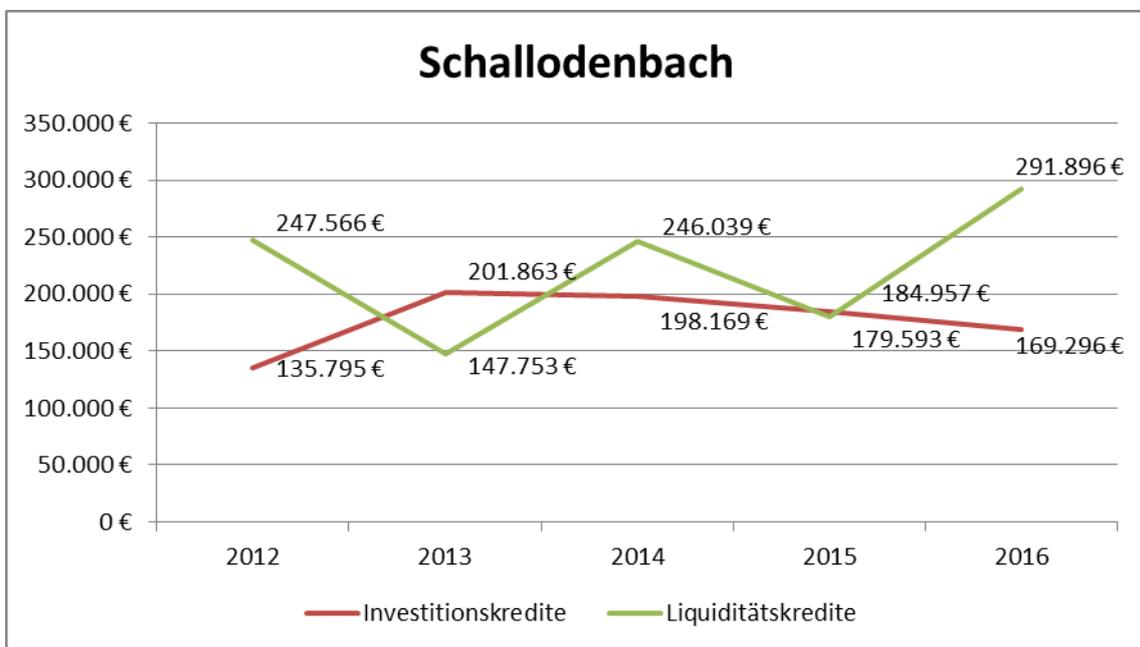
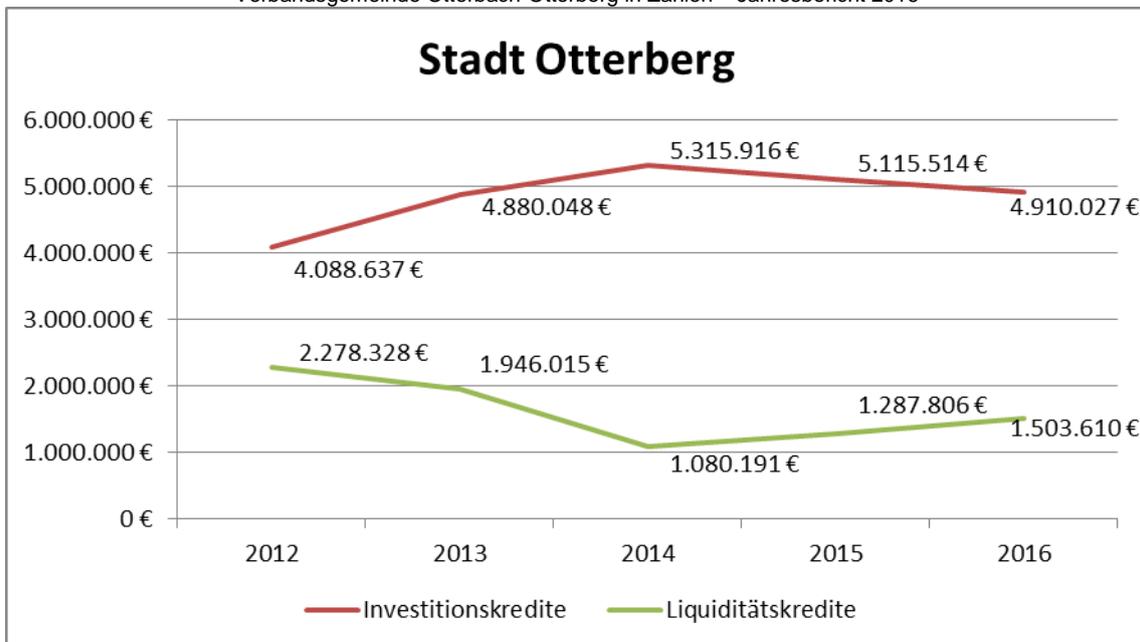
Wird das Einsparpotenzial in der Tabelle mit Null angezeigt, dann liegt der Kennwertevergleich unter den Anforderungen der EnEV 2014.

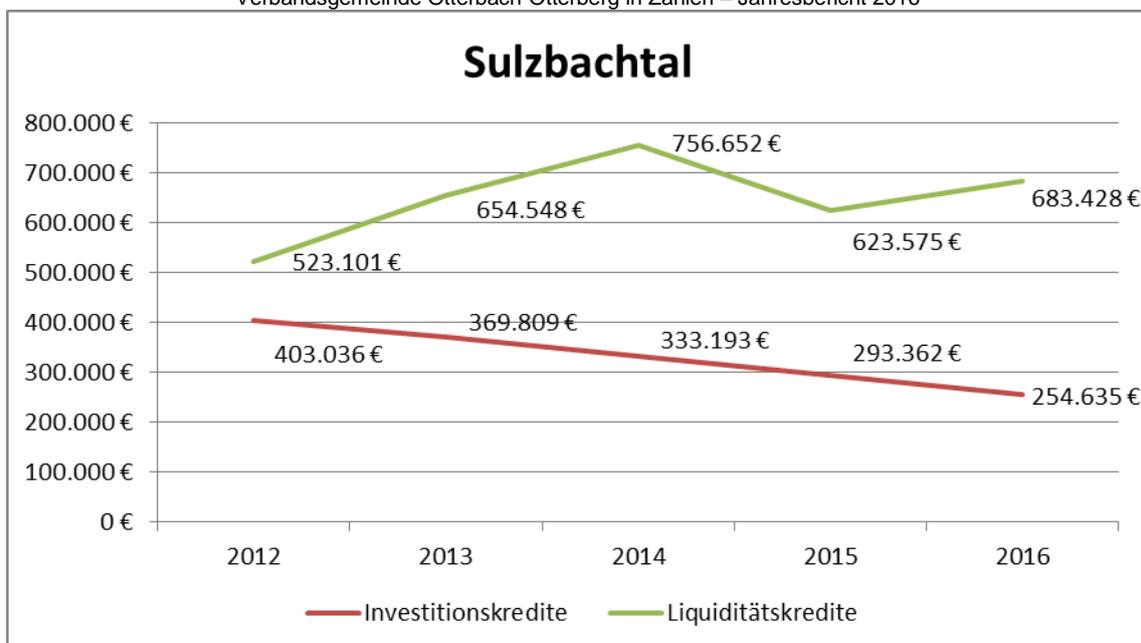
## 9. Finanzielle Situation











## 10. Touristik, Kultur und Jugendhilfe

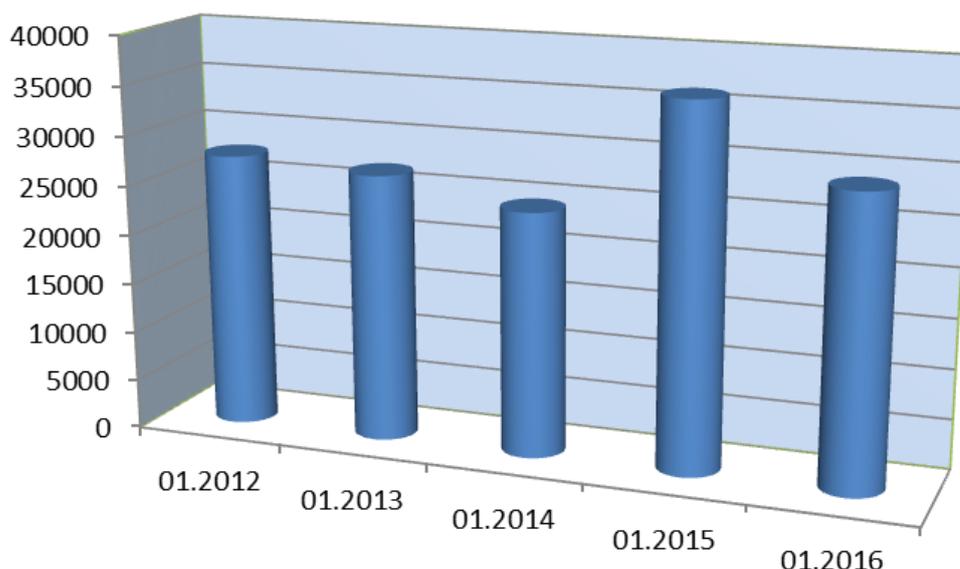
### TOURISMUS:

#### Übernachtungsstatistik

Betriebe	2015		2016	
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten
Hotelbetriebe	5	184	5	188
Jugendherberge	1	72	1	85
Privatzimmer	3	23	3	23
Ferienwohnungen	30	96	31	96

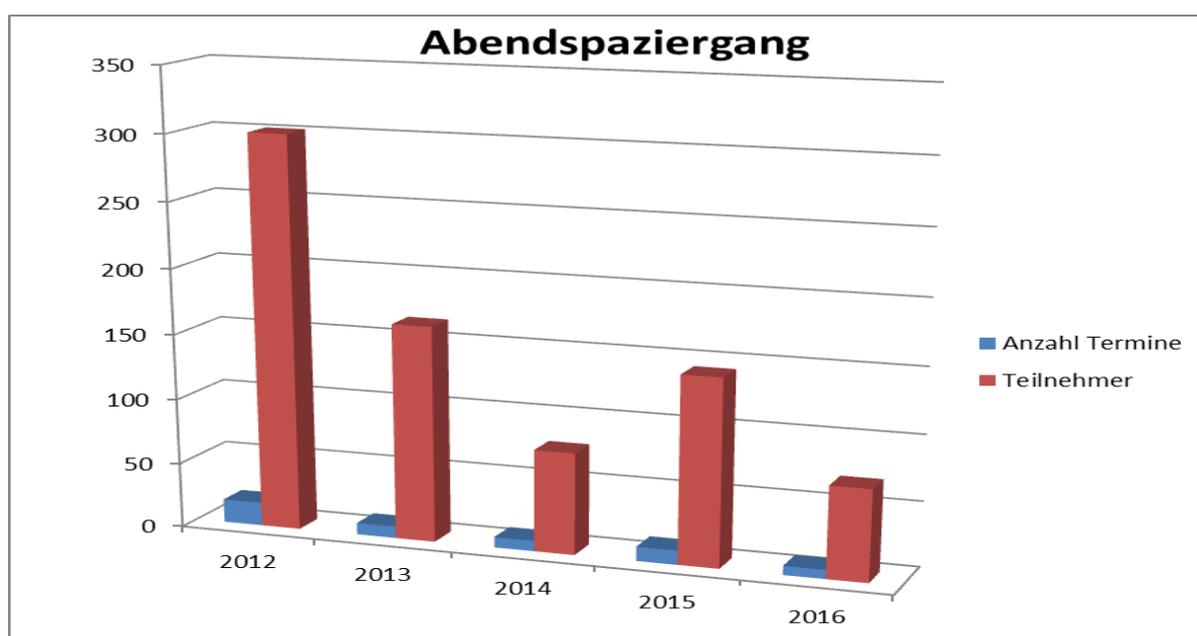
Die endgültigen Übernachtungszahlen liegen derzeit noch nicht vor, insbesondere die Daten der Hotels für die Monate Oktober, November und Dezember 2016 fehlen noch. Daher wurden die Werte zum Vergleich aus den Vorjahren auch nur bis September übernommen. Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Übernachtungszahlen unter dem Vorjahr liegen werden, da die Buchungen zu Jahresbeginn sehr schleppend waren.

## Übernachtungen bis September

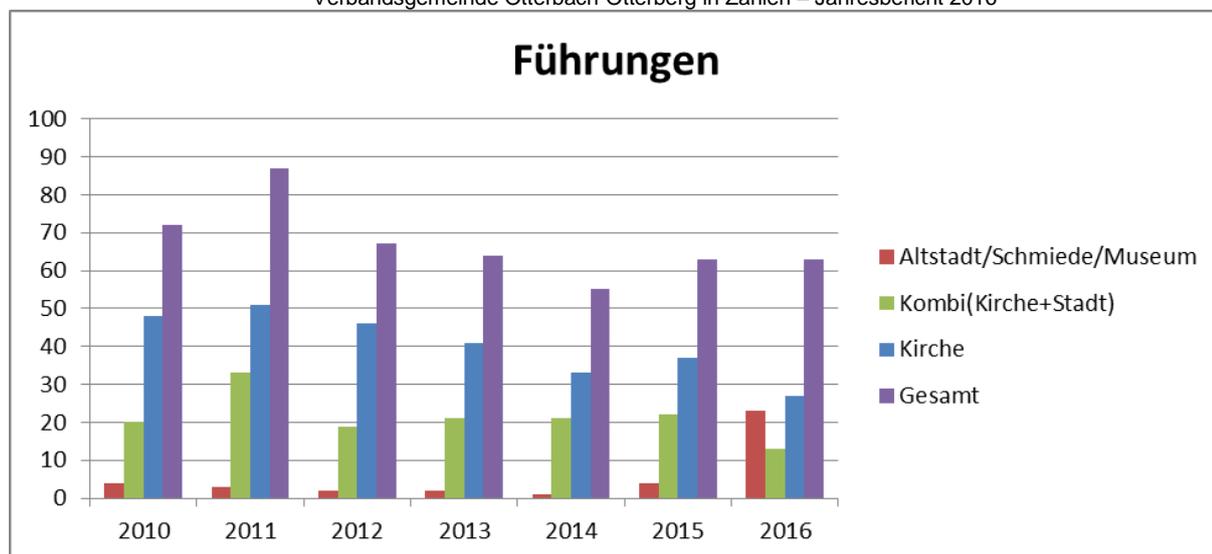


## Führungen

Die Führungen wurden entsprechend Ihres Angebotes unterteilt. Bei sieben angebotenen Veranstaltungsterminen für den Abendspaziergang in Otterbach nahmen insgesamt 70 Personen teil. Hier ist festzustellen, dass die Nachfrage insgesamt eher rückläufig ist, deshalb werden für das Jahr 2017 nur vier öffentliche Termine (19.5./ 18.08./13.10./8.12.) angeboten. Für Gruppen sind zusätzliche Reservierungen jederzeit möglich. Zur Verstärkung der Verkaufsaktivitäten wird der Abendspaziergang ab 2017 auch in kostenlosen Internetportalen wie z. B. Betriebsausflüge usw. platziert.



Die Anzahl an Führungen in der Stadt Otterberg blieb konstant. Lediglich durch die Wiedereröffnung des Museum erfolgte in diesem Bereich eine Steigerung der Besuchergruppen.



Der Anteil an Tagestouristen die Otterberg im Rahmen einer gebuchten Führung besuchen ist deutlich geringer, als die tatsächliche Zahl an Tagestouristen. Hier kann eher von ca. 6000-8000 Personen jährlich ausgegangen werden. In diesem Zusammenhang wäre die Installation eines Besucherzählers am Eingang zur Abteikirche eine deutliche Hilfe, um genauere Zahlen zu erfassen.

### Geführte Wanderungen

In 2016 wurden 8 geführte Führungen durch den Wanderführer Mario Marx auf der Teufelstour angeboten. Auf dem Hinkelsteinweg wurde eine Wanderung mit Wanderführer Jürgen Wachowski angeboten. Die Resonanz war eher verhalten. Im kommenden Jahr soll versucht werden über Zusatzangebote auf den Wanderungen mehr Attraktivität zu erreichen. Die Nutzung der beiden prädikatisierten Wege ist ungebrochen gut.

### Trekking-Camps Drehenthalerhof und Frankelbach

Der Verein Südliche Weinstraße e.V. hat in Kooperation mit Landesforsten Rheinland-Pfalz, im Frühjahr 2009 sieben Trekkingplätze in der Südpfalz eröffnet. Im April 2013 kamen drei Plätze im Donnersberger und Lauterer Land hinzu. Durch die Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg hat auch das Pfälzer Bergland seit Juli 2016 zwei Plätze.

Der Trekking-Platz Drehenthalerhof befindet sich in der Nähe zum Prädikatswanderweg Hinkelsteinweg und das Trekking-Camp Frankelbach bietet sich ideal als Übernachtungsmöglichkeit für den Premiumwanderweg Teufelstour an. Alle Trekking-Camps liegen etwas abseits der Ortschaften und der gängigen Wanderwege in Gebieten, die für den Natur- und Wasserschutz unbedenklich sind. Sie sind nur zu Fuß erreichbar und die genauen Standorte sind geheim. Nur wer bucht erhält die GPS-Daten und kann den Platz finden. Die Trekkingplätze verfügen über bis zu sechs Lagerplätze, eine Feuerstelle mit rustikalen Sitzmöglichkeiten und ein einfaches Klohäuschen.

Von Juli bis Oktober wurde das Trekking-Camp Drehenthalerhof 99 und das Trekking-Camp Frankelbach 91 Mal gebucht. Ab 2017 können die Plätze von April bis Oktober unter [www.trekking-pfalz.de](http://www.trekking-pfalz.de) für 10,00 Euro pro Zelt reserviert werden.

## **Kulturelle Veranstaltungen**

### **AbteiKirchenKonzerte**

Hier ist insbesondere die Konzertreihe der „Otterberger Abteikirchenkonzerte“ zu nennen, die ein überregionales Publikum ansprechen. Besonderheiten in 2016 waren im April ein Konzert mit einer Zuschauertribüne von der aus der Tanz vor dem Hauptportal optional einsehbar war und das Doppelkonzert im Oktober, bei dem in beide Kirchenausrichtungen konzertiert wurde. Bei der Gospelmesse „Joy“ konnte besonders auch regionales Publikum erreicht werden, da auch die Hauptakteure aus der Region kamen. Der Höhepunkt war das ausverkaufte Weihnachtsoratorium von Bach mit dem Stuttgarter Hymnus Chorknaben. In Jahr 2017 umfasst die Reihe 6 Konzerte und wird wieder mit Unterstützung des Kultursommers Rheinland-Pfalz und örtlichen Sponsoren veranstaltet.

#### **Termine 2017:**

02.04. „Passio“- Motetten zur Passionszeit

25.06. Palestrina. Reform und Reformation

23.07. Geistliche Chormusik aus Skandinavien und Deutschland

09.09. Carolus IV.-Rex et Imperator Schola Gregoriana Pragensis

22.10. Louis Spohr: Die letzten Dinge – Oratorium

17.12. „Macht hoch die Tür...!“ Mädchenchor, Domsingknaben, Domchor und Dombläser des Dom zu Speyer

Vorbereitung und Marketing incl. Kartenvorverkauf werden von der Tourist-Information übernommen. Die Termine für 2017 sind schon festgelegt und die Werbung ist angelaufen.

Zum **Luther-Jahr 2017** wurden verschiedene Aktionen integriert:

17.02. 19.00 Uhr Filmabend „Luther“ Prot. Gemeindehaus Otterberg

12.03. 10.00 Uhr Reformationsgottesdienst in der Abteikirche

25.06. 17.00 Uhr Palestrina. Reform und Reformation mit dem Dufay-Ensemble

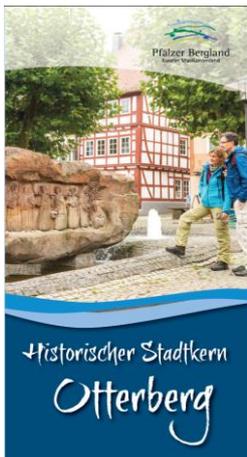
09.09. 20.00 Uhr Carolus IV. - Rex et Imperator Schola Gregoriana Pragensis

#### **Weitere Großveranstaltungen in 2016**

mit überregionalem Charakter wurden seitens der Tourist-Information organisiert und durchgeführt:

- 03.04. 2. Hinkelstein Wandermarathon/Trail mit 265 gemeldeten Teilnehmern
- 19.06. Alte Welt Schlemmerwanderung Niederkirchen-Heimkirchen ca.4000 Besucher
- 07.08. Autofreies Lautertal Olsbrücken Stand Besetzung
- 19.08. Altstadtfest ( kurzfristige Absage)
- 11.09. Tag des offenen Denkmals mit Führung ca. 200 Besucher
- 27.09. Bauernmarkt in Schneckenhausen ca. 2-3000 Besucher
- Nov./Dez. Adventsmärkte und Kinderweihnachtsmarkt in Otterberg

Die Veranstaltungen werden komplett organisiert, von der Ausschreibung über das Marketing bis zur kompletten Umsetzung sowie der Abrechnung. Es gilt hier festzustellen, dass sich die Eigenveranstaltungen finanziell unabhängig tragen und z.T. noch Überschüsse erzielt werden. Lediglich die Alte Welt Schlemmerwanderung und das Autofreie Lautertal werden in Kooperation veranstaltet.



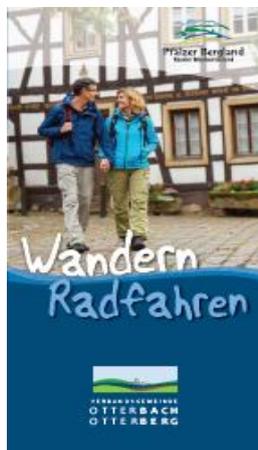
Tourist-Information.  
verwendet.

Zusätzlich wurden noch mehrere Vorträge und Lesungen in kleinerem Rahmen organisiert, sowie der Kartenvorverkauf für Musicals, Konzerte und den Maimarkt in Mannheim, hier betrug der Umsatz ca. 2000,00 €.

### **Historischer Stadtplan**

Für die Stadt Otterberg wurde ein neuer historischer Stadtplan mit Rundgang entwickelt, da der alte Plan nicht mehr aktuell war. Der Stadtplan ist einer der am häufigsten nachgefragten Prospekte in der Tourist-Information. Eine Vielzahl an neuen Häusern wurde aufgenommen und ergänzende Erklärungen wurden eingefügt. Auch der Umfang an genannten Sehenswürdigkeiten wurde umfangreich erweitert.

Ergänzt wurden insbesondere auch Restaurants und Hotels sowie die Bushaltestellen im Kernbereich, Parkplätze, Toilettenanlage und Insgesamt wurde das einheitliche Layout der Verbandsgemeinde



### **Wanderkarte vollständig überarbeitet**

Die Wanderkarte der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg wurde in Zusammenarbeit mit den Wandervereinen neu gestaltet. Die im Maßstab 1:25000 Karte wurde als Ersatz für die Topografischen Karten des Landesvermessungsamtes erstellt, da diese in Zukunft nicht mehr aufgelegt werden.

Neben einer ansprechend hellen Topografie wurden alle Hinweise, Aussichtspunkte und Sehenswürdigkeiten überarbeitet und auch die überregionalen Wanderwege ergänzt.

Besonders die zertifizierten Wanderwege Teufelstour und Hinkelsteinweg konnten mit der gesamten Wegstrecke aufgenommen werden.

### **Infrastrukturmaßnahmen**

#### Vorarbeiten für eine geplante Geo-Panorama-Radtour

Über zwei Landkreise hinweg soll ein anspruchsvoller Radrundweg entstehen, der die bestehenden Radwege Ost-West-Richtung ergänzt. Die Wegeführung erfolgt auf schon bestehenden Wegen und wird durch Hinweise auf interessante Geopunkte ergänzt. Die Ausschilderung soll nach HBR erfolgen, so dass eine Leader-Förderung möglich ist. Zielgruppen sind insbesondere sportliche Radfahrer und E-Bike Nutzer. Genehmigungen mit den beteiligten Behörden wurden aufgenommen und teilweise erfolgte bereits eine Zusage, Angebote für die Umsetzung wurden eingeholt

#### Hinkelsteinweg

Die Zuwegungen zur Prädikatstour Hinkelsteinweg wurden beschildert und ausgewiesen. Die Zuwegung ist nun von Schneckenhausen, Heiligenmoschel und Gehrweiler möglich. Die jährliche Überprüfung des Weges durch den Wanderführer ergab nur geringe Mängel. Auf dem Prädikatsweg wurde 1 neue Liegebank eingeplant, die jedoch nicht realisiert werden konnte. Für das kommende Jahr sind hier umfangreiche Verbesserungen geplant, die mit Hilfe von Leader-Fördermittel umgesetzt werden sollen, da auch in 2017 eine Re-Zertifizierung stattfinden wird.

#### Zertifizierung von Ferienwohnungen

In der Verbandsgemeinde wurden 2016 2 Ferienwohnungen klassifiziert, davon eine mit 4-Sternen.

## Weitere Aufgaben:

- Aktualisierung der touristischen Internetseiten der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg.
- Verlängerung der Q-Zertifizierung für die Tourist-Information
- Besuch verschiedener Workshops in Zusammenhang mit der Einführung der Pfalz Card und der Trägergemeinschaft der Prädikat- und Premiumwanderwege, sowie dem Symposium für Tourismus und Wirtschaftsförderer.
- Mitarbeit bei der Erfa-Gruppe Servicestadt Otterberg als zertifizierter Q-Betrieb und der Veranstaltung Otterberg leuchtet.
- Umfangreiche Überarbeitung und Erweiterung der Wanderkarte in Abstimmung mit den umliegenden Verbandsgemeinden, den Ortsgemeinden und alle Pfälzer Wald- und Wandervereinen.
- Erstellung eines Flyers „Historischer Stadtplan“ für die Stadt Otterberg
- Vorarbeiten für die Ausschilderung des Naturlehrpfades in Heimkirchen
- Erstellung der Grundlagen für eine neue Bürgerinformationsbroschüre
- Organisation des E- Bike-Verleih über das Hotel Otterberger Hof
- Teilnahme und Schriftführung auf Sitzungen
- Erstellung der Abrechnung für die Künstlersozialkasse

Nicht zuletzt der Betrieb der Tourist-Information mit umfangreicher Kundenberatung, Verkauf touristischen Kartenmaterials, Kassenführung, Buchung von Gästeführungen usw. Durch die Prädikatswege gab es eine deutliche Kundensteigerung, insbesondere die Samstags-Öffnungszeiten in den Sommermonaten wurden gerne von Gästen angenommen. Da auch das Museum wieder geöffnet hat, kann den Gästen nun ein deutlicher Mehrgewinn beim Besuch angeboten werden.

## JUGENDSOZIALARBEIT:

Im Jahr 2016 fanden zahlreiche Aktionen, Veranstaltungen und Projekte innerhalb der Jugendsozialarbeit statt. Die Jugendsozialarbeiterin **Julia Pfeiffer** ist mit einer 0,75 Stelle angestellt und arbeitet mit einer 0,25 Stelle für den Allgemeinen Sozialen Dienst des Kreisjugendamtes. Im Juli 2015 wurde die zweite 0,75 Stelle Jugendsozialarbeit mit Frau **Patricia Brill-Schording** neu besetzt. Seit Oktober 2016 arbeitet sie ebenfalls mit einer 0,25 Stelle als Sozialpädagogische Familienhelferin.

Die beiden Jugendsozialarbeiterinnen sind für den gesamten Bereich der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg zuständig und haben nun ihren Sitz mit Büro und Anlaufstelle im „**Haus für Jugend und Soziales**“ in der Hauptstraße 18 in Otterberg. Diese Einrichtung der Jugendsozialarbeit wurde im September 2015 offiziell eröffnet und beinhaltet in ihrer Konzeption den **Offenen Jugendtreff**, zahlreiche **Beratungsangebote und Projekte** wie z.B. den **Leseclub für Kinder im Grundschulalter**, Möglichkeiten der **Kooperation mit anderen Einrichtungen und Partnern** aus verschiedenen Bereichen (Bsp.: CVJM Katzweiler-Mehlbach, Bettina-von- Arnim Integrierte Gesamtschule, Diakonie, Kreisjugendamt u.v.m.) sowie **Veranstaltungen** innerhalb der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg („Halloweenfest“, Fun Forest, School’s out Party, Teilnahme an Festen wie z.B. Weihnachtsmarkt etc.).

Jeden Mittwoch in der Zeit von 15-17 Uhr, wird der **Leseclub** von derzeit zwei ehrenamtlichen Betreuerinnen geleitet und steht Kindern im Grundschulalter als fortlaufendes Angebot zur Verfügung. Hier finden Aktionen rund um das Thema „Lesen“ (Bastelangebote, Kochaktionen etc.) sowie Ferienaktivitäten statt. Wie z.B.: „Rezepte lesen und Backen“, Gruselmasks und Schauergeschichten, Kerzen herstellen und Weihnachtsgeschichten lesen, Frühlingsblumen basteln, Farbexperimente und Sachbücher lesen, Herbstblätter sammeln und bestimmen, eigenes Logo entwerfen, Nationalfähnchen gebastelt und Geschichten aus anderen Ländern erfahren u.v.m.

Neben der Betreuung der Einrichtungen der Jugendsozialarbeit (**Haus für Jugend und Soziales, Jugendtreff Otterberg, Jugend-Treff-Zentrum Otterbach**), kümmern sich die Jugendsozialarbeiterinnen um weitere wichtige Anliegen und Probleme von Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien. Hier werden täglich **Einzelfall- und Betreuungshilfen** geleistet. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt Kaiserslautern. Die Jugendzentren in Otterbach und Otterberg werden von ihren beiden **Fördervereinen** unterstützt.

Für die **Ortsgemeinden** stehen die Jugendsozialarbeiterinnen als **Beratungs- und Ansprechpersonen** zur Seite. Sie begleiten Projekte (z.B.: Dorferneuerungsprogramm, Begleitung von Jugendangeboten) und organisieren **Veranstaltungen** vor Ort.

Im Jahr 2016 fanden folgende Veranstaltungen der Jugendsozialarbeit statt:

- Ehrenamtstreffen im JUTZ.O (Februar)
- Treffen für alleinerziehende junge Mütter im Haus für Jugend und Soziales (März)
- „Recyclingworkshop- Müllpuppentheater“ in Osterferien im Haus für Jugend und Soziales (März)
- Kickerturnier im JUTZ Otterbach und Jugendtreff Otterberg (April)
- Landtagsabgeordneter Xaver Jung und Verbandsbürgermeister Harald Westrich zu Besuch im Leseclub (Mai)
- Jugend macht KliK (Klimaschutz & Kunst) ( Juni)
- Erster Hilfe Kurs für Jugendliche ( Juni)
- Treffen der „Frühen Hilfen“ des Landkreis KL im „Haus für Jugend und Soziales“
- Kochprojektwoche im Haus für Jugend und Soziales in Kooperation mit der Schulsozialarbeit der Bettina von Arnim IGS Otterberg (Juli)
- School´s-Out-Party für Jugendliche (Juli)
- Sommerferienprogramm (Juli)
- 3 Tage 2 Gruppen 1 Erlebnis = Erlebnisfreizeit für Jugendliche (Juli)
- Halloweenfest in Otterbach (Oktober)
- „Das Rockmärchen“ Jugendmusicalprojekt des Jugendzentrums Otterbach (November)
- Weihnachtsfeier im Leseclub (Dezember)
- Weihnachtsmarkt des Jugendtreffs Otterberg (Dezember)

Innerhalb der Jugendzentren in Otterbach und Otterberg finden regelmäßige Aktionen, Projekte und Unternehmungen statt, die mit den Jugendlichen gemeinsam geplant und umgesetzt werden.

Im **Jugend-Treff-Zentrum Otterbach**, welches seit zwölf Jahren besteht und sich als feste Einrichtung gut etabliert hat, fanden u.a. folgende Aktivitäten statt:

- Kostenloses Nachhilfeprojekt für Schüler/innen ab 12 Jahren (ganzjährig)
- Flüchtlingsprojekt im JUTZ.O (seit September)
- Grillen mit Flüchtlingsjugendlichen im JUTZ.O
- Bau von Bühnenbild und Kulissen
- Teilnahme am Autofreien Lautertal (Auftritt und Fahrradtour)
- Kochprojekt (ganzjährig)
- Rockmärchen / Musicalprojekt (ganzjährig)
- 2 Aufführungen „Rockmärchen“ (November)
- Besuch eines Tonstudios mit Aufnahme einer CD (Oktober)
- Fahrt in den Holiday Park (Oktober)
- Jugendleiterausbildung (April)
- Teilnahme Rockmärchen Waldmusik Otterbach (September)
- 4 Übernachtungen im Jugendzentrum (September, Juli, Oktober, November)
- Kinobesuch (Dezember)
- Schwimmbadbesuche (Sommer)
- Wasserskikurs in Mannheim (Juli)
- Besuch der Eisdiele (Sommer)
- Kreativangebote (ganzjährig)
- Organisation Halloweenfest (Oktober)
- Fußballgruppe für junge Erwachsene (ganzjährig)
- 1.Hilfe Kurs mit Jugendlichen (Juni)
- Spieleabende
- Faschingsparty (Februar)
- Ausbildung von Ehrenamtlichen
- Jugend-Sammel-Woche (Mai)
- 3 Tage 2 Gruppen 1 Erlebnis (Juli)
- School´s out Party (Juli)
- Apfelsaft keltern (Oktober)
- Kickerturnier (April)
- Weihnachtsfeier

Der **Jugendtreff Otterberg**, der letzten Jahres im Oktober 2015 initiiert wurde, erhält großen Zulauf von Jugendlichen. Hier fanden im Jahr 2016 folgende Aktivitäten statt:

- Spieleabende
- Kreativangebote (ganzjährig)
- Kochprojekt (ganzjährig)
- Faschingsparty (Februar)
- Billard spielen (Februar)
- Übernachtung im Jugendtreff Otterberg mit Frühstück (März)
- Hackerturnier in Otterbach und Otterberg (April)
- Selbstverteidigungskurs mit Verbandsbürgermeister Harald Westrich (April)
- Kickerturnier (April)
- Teilnahme der Jugendsammelwoche (Mai)
- Klimaschutzwoche: Jugend macht KliK mit Familienevent (Klimaschutz und Kunst) (Juni)
- Erste Hilfe Kurs für Jugendliche (Juni)
- Scool-Out Party in Otterbach (Juli)
- 3Tage, 2 Gruppen, 1 Erlebnis (Juli)
- Schwimmbadbesuche (Sommer)
- Ausflug in den Holidaypark (August)
- Pizza essen im Milano (Oktober)
- Besuch auf der Kerwe in KL (Oktober)
- Teilnahme an Otterberg leuchtet (November)
- Teilnahme am Otterberger Weihnachtsmarkt (Dezember)
- Weihnachtsfeier im Jugendtreff (Dezember)

Die beiden Jugendzentren sind miteinander vernetzt, so dass z.B. in den Ferien gemeinsame Aktionen unternommen werden. Die Jugendsozialarbeiterinnen organisieren ebenso **Ferienprogramme** und Aktivitäten in der schulfreien Zeit.

Auch in den Offenen Jugendtreffs werden **Bewerbungshilfen, Gespräche und Begleitung bei alltäglichen Fragen und Aufgaben** von den Jugendsozialarbeiterinnen angeboten.

## 11. Soziales

---

### [EHRENAMTSINITIATIVE „ICH BIN DABEI!“:](#)

Die Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg hatte sich im August 2014 bei der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz um die Teilnahme an der Initiative der Ministerpräsidentin Malu Dreyer "Ich bin dabei!" beworben und in der 2. Staffel mit weiteren vier Kommunen, den Verbandsgemeinden Adenau, Bernkastel-Kues, Traben-Trarbach und der Stadt Andernach den Zuschlag erhalten.

Die Initiative beinhaltet die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und damit ein aktives Zugehen auf die Bürgerinnen und Bürger. Vor Ort sollen vor allem ältere Menschen direkt motiviert werden, sich zu engagieren. Die Initiative richtet sich an Rentner, Pensionäre, Vorruheständler und Menschen mit Zeit und Lebenserfahrung. Bürgerinnen und Bürger sollen durch ihr freiwilliges Engagement ihre Ideen, Interessen und Kompetenzen einbringen, um sie anschließend eigenverantwortlich weiter zu entwickeln.

Viele ältere Menschen engagieren sich heute schon freiwillig in unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen. Jedoch gibt es sehr viele Seniorinnen und Senioren, die sich für ein ehrenamtliches Engagement interessieren, ohne den Weg bisher dorthin gefunden zu haben. Oft fehlen auch die passenden Mitstreiter.

Bei der Auftaktveranstaltung im Oktober 2014 in der Stadthalle in Otterberg konnte man rund 170 Bürgerinnen und Bürger begrüßen. Der Ehrenamtsbeauftragte der Landesregierung Bernhard Nacke und das von Bürgermeister Harald Westrich gebildete vierköpfige Moderatorenteam informierten dabei über die Zielsetzung der Initiative. Letztendlich bekundeten nach der Veranstaltung rund 50 Teilnehmer/innen ihr Interesse, sich zu beteiligen.

Nach einer sich anschließenden zweitägigen Projekte-Werkstatt bildeten sich zunächst folgende 9 Projektgruppen:

Integrationsgruppe Fremde werden Freunde, Digital in Schuss mit 60 plus, Die Werkstatt – Beratung und Reparatur, Prosa und Musik – kommt und macht mit!, Faden los – Wolle marsch, Reisen und Speisen, Kultur und Natur, Hilfe für Jung und Alt, Instandhaltung und In Wald und Wiese über Stock und Stein.

Im Laufe des Jahres 2015 kamen vier weitere Gruppen hinzu (Sternenfreunde, The Oldtimer´s Musicband, Schach-Treff und Frauen im Gespräch). Im Jahr 2016 schlossen sich weitere zwei Gruppen der Initiative an, nämlich die Fahrradgruppe „Guter Rat – fahre Rad“ und das Improvisationstheater „Impro-Zeitlos“. Weitere Gruppengründungen sind in Vorbereitung.

Aktuell gehören der Ehrenamtsinitiative über 200 Personen in den nunmehr 15 Projektgruppen an.

Das Moderatorenteam legt bei seiner Arbeit großen Wert auf einen regelmäßigen Austausch unter den einzelnen Gruppen und die Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls. Dies geschieht durch die Organisation von turnusmäßig stattfindenden Projekte-Werkstätten, sowie Stammtischen, Grillfesten und Ausflügen.

### BÜRGERBUS DER VERBANDSGEMEINDE:

Der Verbandsgemeinderat hatte im April 2016 beschlossen, zunächst versuchsweise ein Bürgerbus-Angebot einzurichten.

Das Angebot sollte sich insbesondere an ältere Menschen richten, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Oftmals ist ihnen aufgrund altersbedingter Beeinträchtigungen die Nutzung von Auto, Bus oder Bahn nicht mehr oder nur sehr schwer möglich. Mit dem



Bürgerbus-Angebot soll Ihnen die Möglichkeit eröffnet werden, Erledigungen und Besorgungen wie z.B. Arztbesuche und Einkäufe eigenständig vorzunehmen. Dabei werden sie zuhause abgeholt und auf Wunsch wieder dahin zurückgebracht. Den Fahrbetrieb hat der Bürgerbus Anfang

November 2016 aufgenommen.

Gefahren wird an zwei Tagen pro Woche (außer an Feiertagen) und zwar dienstags im Bereich der früheren Verbandsgemeinde Otterbach mit Anbindung an die Stadt Otterberg und donnerstags im Bereich der früheren Verbandsgemeinde Otterberg mit Anbindung nach Otterbach. Die Fahrten finden zwischen 8.30 und 13.30 Uhr statt und sind unentgeltlich.

Bestellt werden können die Fahrleistungen jeweils nur am Tag zuvor (montags und mittwochs) telefonisch von 10.30 bis 12.00 Uhr über einen eingerichteten Telefondienst bei der Verbandsgemeindeverwaltung. Diesen erreicht man unter Tel.-Nr. 06301/607-700. Die Fahrten werden mit einem verbandsgemeindeeigenen 9-Sitzer-Kleinbus durchgeführt. Für das Bürgerbus-Angebot haben sich 25 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus der Verbandsgemeinde angeboten, die einen Telefondienst und einen Fahrdienst eingerichtet haben. Ein siebenköpfiges Leitungsteam organisiert den Bürgerbus mit Unterstützung der Verbandsgemeindeverwaltung. Rund 40 Fahrten hat der Bürgerbus bis zum Jahresende durchgeführt.

### KOMMUNALER AKTIONSPLAN:

Die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz (EA) initiierte in Kooperation mit dem Landesbeauftragten für die Belange behinderter Menschen das Modellprojekt „Unser Dorf für Alle – Altersgerecht und Barrierefrei“. Ziel des Modellprozesses war es, die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen auf kommunaler Ebene als Querschnittsthema zu etablieren und somit auch positiven Einfluss auf die dörflichen und städtischen Lebensqualitäten aller Bürgerinnen und Bürger auszuüben. Die Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg hat sich gemeinsam mit den Ortsgemeinden Otterbach, Katzweiler, Olsbrücken und Sulzbachtal für das Modellprojekt beworben und wurde mit den Verbandsgemeinden Kastellaun und Zweibrücken-Land als Modellkommune ausgewählt.

Die Broschüre „Unsere Gemeinde wird inklusiv“ bildete die Grundlage der Erarbeitung, verschiedene Projektbestandteile waren bereits durch die Entwicklungsagentur konzipiert und vorgegeben. So gliederte sich die Erstellung des Aktionsplans in drei Phasen:

1. Analyse und Verankerung: Hier galt es die Situation vor Ort zu eruieren, relevante Themen und zentrale Akteure zu identifizieren sowie einen Kommunikations- und Zeitplan aufzustellen.
2. Partizipation und Vernetzung: Im Rahmen eines Beteiligungsworkshops auf lokaler Ebene wurde die Zivilgesellschaft, die Sozialverbände, Verwaltungsmitarbeitende und weitere Akteure eingebunden, um gemeinsam Ziele und Maßnahmen für den Aktionsplan zusammen zu tragen.
3. Verschriftlichung: Die Ergebnisse des Prozesses wurden in dem Aktionsplan zusammengetragen, mit Zuständigkeiten und Zeitfenstern versehen.

Anschließend sollte der Aktionsplan in den politischen Gremien beraten und verabschiedet und mit der Umsetzung begonnen werden.

Die Verbandsgemeinden wurde durch das Sozialplanungsbüro transfer für etwa ein Jahr bei der Erstellung des Aktionsplans begleitet. Darüber hinaus wurden die Verbandsgemeinden durch einen Projektbegleitkreis unterstützt, in dem Vertreter des Landes, der Wohlfahrtspflege und Selbsthilfe sowie Kommunen, die bereits einen Aktionsplan erstellt hatten, vertreten waren. Der Projektbegleitkreis tagte insgesamt drei Mal.

## EHRENAMTSKARTE:



Der Verbandsgemeinderat Otterbach-Otterberg beschloss in seiner Sitzung vom 30.06.2016 die Einführung der Ehrenamtskarte. Als 97. Kommune hat sie die landesweite Ehrenamtskarte eingeführt. Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Verbandsbürgermeister Harald Westrich gaben im Mehrgenerationenhaus in Otterbach, am 25.10.2016, den Startschuss für das Projekt. Insgesamt ist das ehrenamtliche Engagement in Rheinland-Pfalz höher als in anderen Ländern.

Nach den neuesten repräsentativen Zahlen aus dem Freiwilligensurvey liegt Rheinland-Pfalz mit 48,3 Prozent engagierter Bürger und Bürgerinnen im Ländervergleich auf Platz eins. Aktuell wurden in der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg 36 Ehrenamtskarten ausgestellt.

Die Ehrenamtskarte kann erhalten, wer mindestens 16 Jahre alt ist und sich in einer der teilnehmenden Kommunen durchschnittlich mindestens fünf Stunden pro Woche, beziehungsweise 250 Stunden jährlich, ehrenamtlich engagiert und dafür keine pauschale finanzielle Entschädigung bekommt. Die Inhaberinnen und Inhaber der Karte können dann landesweite Vergünstigungen in Anspruch nehmen. Die Karte wird von der Staatskanzlei ausgestellt und ist auf zwei Jahre befristet und kann danach erneut beantragt werden. Das Land stellt ebenfalls Vergünstigungen durch landeseigene Einrichtungen und Sonderaktionen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg.

## VERBANDSGEMEINDERAT OTTERBACH-OTTERBERG:

### MITGLIEDER:

Bürgermeister	Westrich	Harald
1. Beigeordneter	Müller	Martin
Beigeordneter	Spohn	Hans-Peter
Beigeordneter	Rösner	Markus

Ratsmitglied	Ahne	Barbara
Ratsmitglied	Schuster	Marco
Ratsmitglied	Brand	Erika
Ratsmitglied	Braun	Harry
Ratsmitglied	Burg	Roman
Ratsmitglied	Burkey	Dieter
Ratsmitglied	Coressel	Susanne
Ratsmitglied	Cornelius	Thomas
Ratsmitglied	Dirk	Ursula
Ratsmitglied	Geib	Günter
Ratsmitglied	Hach	Otto
Ratsmitglied	Hartmann	Ute
Ratsmitglied	Hesch	Peter
Ratsmitglied	Hörhammer	Brigitte
Ratsmitglied	Jung-Künne	Elke
Ratsmitglied	Keller	Hans-Peter
Ratsmitglied	Laier	Albert
Ratsmitglied	Markus	Andreas
Ratsmitglied	Matz	Herbert
Ratsmitglied	Metzger	Jürgen
Ratsmitglied	Preis	Bernhard
Ratsmitglied	Rott	Klaus
Ratsmitglied	Rudat	Beate
Ratsmitglied	Schiwek	Konrad
Ratsmitglied	Schönmehl	Rupert
Ratsmitglied	Schworm	Bernd
Ratsmitglied	Stein	Martina
Ratsmitglied	Vogel	Susanne
Ratsmitglied	Welle	Martin
Ratsmitglied	Westrich	Karl
Ratsmitglied	Zehbe	Rudolf
Ratsmitglied	Zinßmeister	Ero
Ortsbürgermeister	Leppla	Michael
Ortsbürgermeister	Michel	Hans

## **Verbandsgemeindeverwaltung Otterbach-Otterberg**

### **Ortsgemeinden:**

Frankelbach, Heiligenmoschel, Hirschhorn, Katzweiler, Mehlbach, Niederkirchen, Olsbrücken, Otterbach, Otterberg, Schallodenbach, Schneckenhausen, Sulzbachtal

## **Verbandsgemeindeverwaltung Otterbach-Otterberg**

Hauptstraße 27 in 67697 Otterberg

**Telefon:** +49 (0)6301 607-0 (Vermittlung)      **Telefax-Nr.:** +49 (0)6301 719403

E-Mail: [postfach@otterbach-otterberg.de](mailto:postfach@otterbach-otterberg.de)

Internet-Adresse: [www.otterbach-otterberg.de](http://www.otterbach-otterberg.de)

### **Öffnungszeiten des Bürgercenters**

Montag und Dienstag	08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### **Öffnungszeiten der Verwaltung**

Montag bis Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr